



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz

Organisationsverordnung (OgV)

Stand: 1. Januar 2026

01.01.2017
01.01.2021 (Teilrevision)
01.01.2025 (Teilrevision)
01.01.2026 (Teilrevision)

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Bestimmungen	3
B. Kirchgemeinderat	4
1. Aufgaben und Organisation im Allgemeinen	4
2. Ressortorganisation	5
3. Ratsmitglieder	6
4. Kirchgemeinderatspräsidentin und Kirchgemeinderatspräsident	6
5. Ratsbüro	7
C. Kommissionen ohne Entscheidbefugnisse	8
D. Verwaltung	9
E. Zuständigkeiten im Geschäftsverkehr	11
1. Allgemeines	11
2. Unterschriftsberechtigung	11
3. Eingehen von Verpflichtungen	11
4. Visum von Rechnungen und Anweisung zur Zahlung	12
5. Erlass von Verfügungen	13
6. Berichtswesen	13
7. Sitzungsordnung für den Kirchgemeinderat und alle Kommissionen	14
F. Übergangs- und Schlussbestimmungen	20
Inkraftsetzung	21
Anhang 1: Behörden- und Verwaltungsorganisation	23
Anhang 2: Funktionendiagramme	24
Funktionendiagramm Ressort Präsidial	24
Funktionendiagramm Ressort Finanzen	38
Funktionendiagramm Ressort Infrastruktur	46
Funktionendiagramm Ressort Kirchliche Unterweisung	54
Funktionendiagramm Ressort Personal	56
Funktionendiagramm Ressort Sozialdiakonie	70
Funktionendiagramm Ressort Theologie	76
Anhang 2a: Sonderdiagramme	76
Sonderdiagramm Beschaffungswesen	76
Sonderdiagramm Finanzgeschäfte	87
Sonderdiagramm Projektmanagement	91
Anhang 2b: Legende Funktionszuweisungen	95
Anhang 2c: Legende Abkürzungen	97
Anhang 3: Ständige Kommissionen ohne Entscheidbefugnisse	98
Anhang 4: Organisation Kirchgemeindeverwaltung	101
Anhang 5: Aufgabenkatalog Kirchgemeindeverwaltung	102
Änderungstabelle – nach Beschluss	106

Der Kirchgemeinderat beschliesst gestützt auf Art. 39 des Organisationsreglementes folgende

Organisationsverordnung

A. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Gegenstand

¹ Diese Verordnung¹ regelt

- a) die Gliederung der Verwaltung in Ressorts, Verwaltungsabteilungen etc. (Organigramm);
- b) die Zuständigkeiten der einzelnen Kirchgemeinderatsmitglieder und Kirchgemeinderatsausschüsse;
- c) die Sitzungsordnung (Vorbereitung, Einberufung, Verfahren) des Kirchgemeinderates und der Kommissionen;
- d) die Vertretungsbefugnisse des Kirchgemeindepersonals;
- e) die Zuständigkeit zum Erlass von Verfügungen;
- f) die Anweisungsbefugnis;
- g) die Unterschriftsberechtigung;
- h) das Vorschlagswesen bei der Bestellung der ständigen Kommissionen im Zuständigkeitsbereich.

² Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Organisationsreglementes und anderer Reglemente sowie Vorschriften des kantonalen und eidgenössischen Rechts.

Art. 1a

Archiv

Für die Archivierung der Unterlagen in der Kirchgemeindeverwaltung und den Kirchenkreisen gelten die Weisungen über die Archivierung.

Art. 1b

Corporate Design

Für das visuelle Erscheinungsbild ist das Corporate Design der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde anzuwenden.

Art. 1c

Elektronische
Geschäftsverwaltung

Für die Regelung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) gelten die entsprechenden Weisungen.

¹ Vgl. Art. 39 OgR

Art. 2

Stellvertretung

Die nachfolgenden Vorschriften über Trägerinnen und Träger bestimmter Funktionen gelten bei deren Verhinderung sinngemäss für ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter.

B. Kirchgemeinderat**1. Aufgaben und Organisation im Allgemeinen****Art. 3**

Aufgaben

¹ Der Kirchgemeinderat sorgt dafür, dass die Aufgaben der Kirchgemeinde dauernd und zuverlässig wahrgenommen werden.

² Er stellt sicher, dass die Kirchgemeindeverwaltung die gesetzten Ziele auf zweckmässige Art und Weise verfolgt.

³ Er übt die Oberaufsicht über die mit der Aufgabenerfüllung betrauten Organe, Kommissionen und Personen aus; vorbehalten bleiben die Bestimmungen des übergeordneten Rechts².

Art. 4

Richtlinien

¹ Im Interesse einer einheitlichen Verwaltungspolitik und -kultur erlässt der Kirchgemeinderat Richtlinien.

² Er überprüft sie periodisch und passt sie veränderten Verhältnissen und Zielen an.

Art. 5

Vertretung der Kirchgemeinde

¹ Der Kirchgemeinderat vertritt die Kirchgemeinde nach aussen.

² Die Verfügungs- und Vertretungsbefugnisse der anderen Organe bleiben vorbehalten.

Art. 6

Kollegialbehörde

¹ Der Kirchgemeinderat fasst und vertritt seine Beschlüsse als Kollegialbehörde. Vorbehalten bleibt Art. 13 OgV (Präsidialverfügungen).

² Rechnungsprüfungsorgan; Aufsichtsstelle für Datenschutz

² In der Öffentlichkeit und an der Kirchgemeindeversammlung geben die einzelnen Ratsmitglieder keine von der Haltung des Kirchgemeinderates abweichende Stellungnahme ab. Vorbehalten bleibt die Freiheit der Stimmabgabe.

Art. 7

Sekretariat

¹ Die Leiterin oder der Leiter der Kirchgemeindeverwaltung (Geschäftsleiter/in³) besorgt das Sekretariat des Kirchgemeinderates.

² Sie oder er hat an den Sitzungen beratende Stimme und Antragsrecht.

³ Der Kirchgemeinderat kann die Protokollführung einer anderen Person übertragen.

2. Ressortorganisation

Art. 8

Ressorts

¹ Jedes Mitglied des Kirchgemeinderates steht einem Ressort (Verantwortungsbereich) vor.

² Es bestehen 7 Ressorts:

- a) Präsidial
- b) Finanzen
- c) Infrastruktur
- d) Personal
- e) Kirchliche Unterweisung (KUW)
- f) Sozialdiakonie
- g) Theologie

³ Die den einzelnen Ressorts zugeteilten Aufgabenbereiche sowie die zugeordneten Kommissionen ergeben sich aus dem Organigramm (Anhang 1), den Funktionendiagrammen (Anhang 2) und den Sonderdiagrammen Beschaffungswesen, Finanzgeschäfte und Projektmanagement (Anhang 2a).

⁴ Die Ressortgliederung wird periodisch auf Effizienz, Effektivität und Arbeitsbelastung überprüft.

Art. 9

Zuweisung

¹ Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident steht von Amtes wegen dem Ressort Präsidiales vor.

² Der Kirchgemeinderat wählt die Vizekirchgemeinderatspräsidentin oder den Vizekirchgemeinderatspräsidenten und bestimmt die übrigen Ressortvorsteherinnen und -vorsteher zu Beginn der Amtsperiode durch einfachen Beschluss.

³ Geschäftsleiter/in ist ein Synonym für Leiter/in der Kirchgemeindeverwaltung und in der Funktion identisch

³ Er berücksichtigt dabei die Eignung und Neigung der Ratsmitglieder sowie das Anciennitätsprinzip.

Art. 10

Stellvertretung

Der Kirchgemeinderat regelt die Stellvertretung der Ressortvorsteherinnen und -vorsteher.

Art. 11

Bekanntmachung

Der Kirchgemeinderat gibt der Öffentlichkeit den Beschluss über die Zuteilung der Ressorts und der Stellvertretung auf geeignete Weise bekannt.

3. Ratsmitglieder

Art. 12

Ressortführung

¹ Die Vorsteherinnen und Vorsteher vertreten die Geschäfte ihres Ressorts im Kirchgemeinderat, ebenso in der Regel in der Kirchgemeindeversammlung, in weiteren Kirchgemeindeorganen sowie gegenüber Dritten.

² Sie tragen die politische Verantwortung für diese Geschäfte und begleiten in diesem Sinn die Fachbereichsleitungen.

³ Die Ressortvorstehenden nehmen im Rahmen der politischen Verantwortung Einfluss auf die Vorbereitung oder Bearbeitung der Geschäfte.

4. Kirchgemeinderatspräsidentin und Kirchgemeinderatspräsident

Art. 13

Präsidialverfügungen

¹ Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident kann zur Abwehr eines unmittelbar drohenden Schadens oder zur Beseitigung von Störungen im Namen des Kirchgemeinderates Präsidialverfügungen erlassen, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub erduldet.

² Präsidialverfügungen werden protokolliert und dem Kirchgemeinderat spätestens an der nächsten Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Art. 14

Koordination

Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident stellt in strategischen Fragestellungen die ressortübergreifende Koordination sicher.

Art. 15

Einsichtnahme in Akten

¹ Zur Information des Kirchgemeinderates stellen die Kommissionen ihre Protokolle der Leiterin oder dem Leiter der Kirchgemeindeverwaltung ohne Aufforderung zu.

² Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident kann auf Verlangen alle Protokolle und Unterlagen der Kommissionen einsehen.

³ Die Wahrung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes sind sichergestellt.

⁴ Vorbehalten bleiben Vorschriften des übergeordneten Rechts über die Geheimhaltung von Akten der Kommissionen.

5. Ratsbüro**Art. 16**

Zusammensetzung

Das Ratsbüro setzt sich zusammen aus

- der Kirchgemeinderatspräsidentin oder dem Kirchgemeinderatspräsidenten;
- der Vizekirchgemeinderatspräsidentin oder dem Vizekirchgemeinderatspräsidenten;
- der Leitung des Pfarrkollegiums (Koordinator/in der Berufsgruppe);
- der Leitung der Kirchgemeindeverwaltung
- einer Vertretung der Präsidienkonferenz der Kirchenkreise⁴

Art. 17

Aufgaben und Kompetenzen

Das Ratsbüro

- ~~– bereitet die Sitzungen des Kirchgemeinderates vor⁵;~~
- ~~– entscheidet, welche Geschäfte dem Konsultationsverfahren unterliegen und welche dem Kirchgemeinderat unterbreitet werden;⁶~~
- ~~– kann Berichte und Anträge aus Ressorts und Kommissionen im Mitberichtsverfahren ergänzen oder zur Verbesserung zurückweisen;⁷~~
- führt einen regelmässigen Austausch von Geschäften mit strategischer Relevanz (inkl. Koordination) durch;⁸
- berät sich in besonderen und ausserordentlichen Lagen;
- Antrag an Kirchgemeinderat für Einleitung disziplinarische Massnahmen Personal nach Art. 81 Gemeindegesetz;
- Antrag für vermögensrechtliche Verantwortung nach Art. 84 Gemeindegesetz.

⁴ Teilrevision OgV vom 26.11.2025

⁵ Art. 47 OgV

⁶ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

⁷ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

⁸ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

C. Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse

Art. 18

Ständige Kommissionen

¹ Der Kirchgemeinderat kann in seinem Zuständigkeitsbereich ständige Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse einsetzen.

² Er regelt die Aufgaben, die Mitgliederzahl, bei variabler Besetzung den Rahmen der Mitgliederzahl sowie die Organisation im Anhang 3 zu dieser Verordnung⁹.

³ Die ständigen Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse sind einem Ressort zugeordnet; die Zuordnungen ergeben sich aus den Anhängen 1 und 2.

Art. 19

Nichtständige Kommissionen

¹ Der Kirchgemeinderat kann zur Behandlung einzelner, in seine Zuständigkeit fallender Geschäfte nichtständige Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse einsetzen.

² Er bestimmt im Einsetzungsbeschluss die Aufgaben, die Zuständigkeit, die Mitgliederzahl sowie die Organisation.

Art. 20

Vorschlagswesen

¹ Die Kirchgemeindeverwaltung lädt 60 Tage vor dem Wahltermin im amtlichen Anzeiger zur Einreichung von Wahlvorschlägen ein. Das Vorgehen ist bei Einsetzung, Ablauf der Amtsdauer und Ersatzwahlen identisch.

² Als vorgeschlagen gilt, wer dem Kirchgemeinderat bis 30 Tage vor dem Wahltermin mit zehn Unterschriften stimmberechtigter Personen oder von einem Kirchenkreis vorgeschlagen wird¹⁰. Der Kirchgemeinderat ist an die Vorschläge nicht gebunden.

Art. 21

Einsetzen

¹ Die Kommissionen werden vom Kirchgemeinderat aufgrund von Mehrheitswahlen (Majorz) bestellt.

² Nach Möglichkeit sollen die verschiedenen Kirchenkreise vertreten sein.

⁹ Art. 42 OgR

¹⁰ Art. 78 Abs. 2 OgR

Art. 22

Konstituierung

¹ Die zuständige Ressortvorsteherin oder der zuständige Ressortvorsteher übt das Präsidium von Amtes wegen aus.

² Die Kommissionen konstituieren sich darüber hinaus selbst.

³ Abweichende Bestimmungen oder Einsetzungsbeschlüsse bleiben vorbehalten.

Art. 23

Kommissionssekretariat

¹ Die Kommissionen besorgen das Sekretariat selbst, soweit es nicht einem Fachbereich der Kirchgemeindeverwaltung zugewiesen ist (Anhang 3).

² Abweichende Bestimmungen oder Einsetzungsbeschlüsse bleiben vorbehalten.

³ Gehört die Sekretärin oder der Sekretär der Kommission nicht als Mitglied an, hat sie oder er an den Sitzungen beratende Stimme und Antragsrecht.

Art. 24

Kommissionsbüro

¹ Die Kommissionspräsidentin oder der Kommissionspräsident und die Kommissionssekretärin oder der Kommissionssekretär bilden das Kommissionsbüro.

² Es bereitet die Sitzungen entsprechend den Bestimmungen des Ratsbüros vor.¹¹

Art. 25

Verhandlungsordnung

Die Sitzungsorganisation und die Beschlussfassung richten sich sinngemäss nach den für den Kirchgemeinderat geltenden Bestimmungen.

D. Verwaltung**Art. 26**

Aufgaben

¹ Die Kirchgemeindeverwaltung erfüllt die operativen Aufgaben.

² Sie gliedert sich in folgende Fachbereiche:

1. ~~Administration~~ Zentrale Dienste und Finanzen¹²
2. ~~Finanzen~~¹³
3. Infrastruktur
4. Personal

¹¹ Art. 17 OgV

¹² Teilrevision OgV vom 23.10.2024

¹³ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

Konferenz Koordination
Berufsgruppen

³ Aufgaben, Über- und Unterordnungsverhältnisse sowie Verfügungsbefugnisse werden in den Anhängen 4 und 5 geregelt.

~~⁴ Die Ressortvorsteherin oder der Ressortvorsteher Personal beruft in der Regel viermal pro Jahr die Konferenz Koordinatorinnen und Koordinatoren der Berufsgruppen sowie die Leitung Fachbereich Personal und Leitung Kirchgemeindeverwaltung ein. Die Konferenz dient zum Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch, insbesondere zu Projekten und Querschnittsfragen von grundsätzlicher Bedeutung aus dem gesamten Bereich der Kirchgemeinde Köniz.~~

¹⁴

Art. 27

Leitung

¹ Die Kirchgemeindeverwaltung wird von einer Geschäftsleiterin oder einem Geschäftsleiter geführt.

² Sie oder er gewährleistet die Schnittstelle zur strategischen Ebene.

³ Ihr oder ihm obliegt die verwaltungsorganisatorische und personelle Leitung der Gesamtverwaltung.

⁴ Jedem Fachbereich steht eine Leiterin oder ein Leiter vor. Sie oder er nimmt die fachliche Verantwortung im Aufgabenbereich und für das unterstellte Personal wahr.

Art. 28

Aufsicht

Die Kirchgemeindeverwaltung untersteht der Aufsicht der Kirchgemeinderatspräsidentin oder des Kirchgemeinderatspräsidenten.

Art. 29

Geschäfts- und
Terminkontrolle

¹ Der Fachbereich Administration führt eine Geschäfts- und Terminkontrolle über alle durch den Kirchgemeinderat oder die Kirchgemeinderatspräsidentin bzw. den Kirchgemeinderatspräsidenten erteilten Aufträge.

² Die Fachbereiche sind für die Terminkontrolle in den ihnen zugewiesenen Geschäften verantwortlich.

³ Die Geschäfte werden in einer Geschäftsverwaltungssoftware geführt. Der Fachbereich ist für die laufende Nachführung verantwortlich.

E. Zuständigkeiten im Geschäftsverkehr

1. Allgemeines

Art. 30

Zuständigkeitsbereiche

¹ Im Geschäftsverkehr werden die Zuständigkeiten nach folgenden Bereichen unterschieden:

- a) Unterschriftsberechtigung
- b) Eingehen von Verpflichtungen (Verwendung bewilligter Kredite)
- c) Visum von Rechnungen und Anweisung zur Zahlung
- d) Erlass von Verfügungen
- e) Berichtswesen

² Im Übrigen richten sich die Zuständigkeiten nach dem Organisationsreglement und weiteren Kirchgemeindeerlassen.

2. Unterschriftsberechtigung

Art. 31

Grundsatz

Wer in der Sache zuständig ist, unterschreibt für die Kirchgemeinde.

Art. 32

Kollektivunterschrift

¹ Wird die Kirchgemeinde verpflichtet, besteht Unterschrift zu zweien.

² Die Präsidentin oder der Präsident und die Sekretärin oder der Sekretär zeichnen zu zweien für den Kirchgemeinderat bzw. die Kommission.

3. Eingehen von Verpflichtungen

Art. 33

Verfügung über Kredite

¹ Soweit die Kirchgemeindereglemente nichts anderes bestimmen, legt der Kirchgemeinderat durch einfachen Beschluss fest, wer über beschlossene Verpflichtungs- oder Budgetkredite verfügt.

² Er bestimmt eine Kontoverantwortliche oder einen Kontoverantwortlichen für jedes einzelne Konto.

Art. 34

Verwendung von Krediten

Die Erteilung eines Auftrages oder das Aufgeben einer Bestellung erfolgt durch die Kontoverantwortliche oder den Kontoverantwortlichen.

Art. 35

Aufgaben

Die Kontoverantwortliche oder der Kontoverantwortliche

- a) erfasst fortlaufend die eingegangenen Verpflichtungen,
- b) stellt sie den beschlossenen Krediten gegenüber,
- c) sorgt dafür, dass die Kredite nicht überschritten werden und informiert den Kirchgemeinderat unverzüglich über drohende Kreditüberschreitungen,
- d) beantragt gegebenenfalls beim zuständigen Organ rechtzeitig und vor dem Eingehen einer Verpflichtung einen Nachkredit oder eine Projektänderung,
- e) macht finanzielle Ansprüche gegenüber Dritten geltend.

4. Visum von Rechnungen und Anweisung zur Zahlung**Art. 36**

Grundsatz

Eingehende Rechnungen sind so zu visieren und zur Zahlung anzuweisen, dass sie rechtzeitig beglichen werden können.

Art. 37

Visum

¹ Die kontoverantwortliche Person, welche die Verpflichtung eingegangen ist, visiert die Rechnungen.

² Wer eine Rechnung visiert, prüft,

- a) ob der auf dem Beleg dargestellte Sachverhalt mit der Wirklichkeit übereinstimmt,
- b) ob die Leistung mit der Bestellung übereinstimmt sowie
- c) die rechnerische Richtigkeit unter Einschluss des Abzuges allfälliger Rabatte und Skonti.

Art. 38

Zahlungsanweisung

Visierte Rechnungen werden

- bis zu einem Betrag von CHF 5'000 durch die Leiterin oder den Leiter des betroffenen Fachbereichs bzw. durch ein Mitglied der Kirchenkreiskommission und
 - bei einem Betrag über CHF 5'000 zusätzlich durch die zuständige Ressortvorsteherin oder den zuständigen Ressortvorsteher bzw. durch die Präsidentin oder den Präsidenten der Kirchenkreiskommission (Kollektivunterschrift)
- zur Zahlung angewiesen, sofern
- a) der Beleg recht- und ordnungsmässig,
 - b) das Visum nach Art. 37 OgV richtig und
 - c) der entsprechende Kredit vorhanden ist.

Art. 39

Zahlung

¹ Der Fachbereich Finanzen begleicht visitierte und zur Zahlung angewiesene Rechnungen gemäss den einschlägigen Konditionen und ohne Pflicht zur materiellen Kontrolle.

² Er übt keine Finanzkontrolle aus, kann aber bei spontan festgestellten Auffälligkeiten zur Klärung des Sachverhaltes an die Kontoverantwortlichen oder die zahlungsanweisende Person gelangen.

5. Erlass von Verfügungen**Art. 40**

Verfügungsbefugnis

¹ Der Kirchgemeinderat, die Kommissionen mit Entscheidbefugnis und das zur Vertretung der Kirchgemeinde befugte Personal können im Rahmen ihrer Zuständigkeiten im Namen der Kirchgemeinde hoheitlich handeln und namentlich Verfügungen erlassen.

² Vorbehalten bleiben Verfügungsbefugnisse anderer Kirchgemeindeorgane aufgrund besonderer Bestimmungen.

6. Berichtswesen**Art. 41**

Periodische Orientierung
a) der Ressortvorsteherin /
des Ressortvorstehers bzw.
der Verwaltung

¹ Die Geschäftsleiterin oder der Geschäftsleiter und die Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche halten sich über den aktuellen Stand der Geschäfte ihrer Bereiche auf dem Laufenden.

² Die Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche berichten ihrer Ressortvorsteherin oder ihrem Ressortvorsteher mindestens vierteljährlich in knapper Form

- a) über den Stand der Geschäfte in ihrem Ressort;
- b) inwiefern gesteckte Ziele erreicht oder nicht erreicht worden sind;
- c) über das Ergebnis der Kreditkontrolle¹⁵.

Art. 42

b) des Kirchgemeinderates

Die Ressortvorsteherinnen und -vorsteher orientieren den Kirchgemeinderat vierteljährlich über die wichtigsten Angelegenheiten in schriftlicher Kurzform; bei mündlicher Orientierung unterbleibt eine Protokollierung.

¹⁵ Vgl. Art. 35

Art. 43

Besondere Vorkommnisse

Wer Vorkommnisse von grosser politischer oder finanzieller Bedeutung, von öffentlichem Interesse oder von grosser Tragweite für einzelne Personen wahrnimmt, orientiert unverzüglich die vorgesetzte Stelle.

7. Sitzungsordnung für den Kirchgemeinderat und alle Kommissionen**Art. 44**

Häufigkeit

¹ Kirchgemeinderat und Kommissionen versammeln sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Zu Beginn der Legislaturperiode ist der Sitzungskalender für den Kirchgemeinderat und die Kirchgemeindeversammlungen für die gesamte Legislatur festzulegen.

² ~~Der Kirchgemeinderat kann strategische Geschäfte in besonderen Klausurtagungen behandeln.~~ Der Kirchgemeinderat trifft sich mit der Präsidienkonferenz, den Vertretungen der Berufsgruppen, Pfarrkollegium, Sozialdiakonie, Katechetik sowie den Leitungen der Fachbereiche.¹⁶

a. alle vier Jahre zu Beginn der Legislatur für die Festlegung des Legislaturprogramms;¹⁷

b. zur jährlichen Retraite für die vertiefte Auseinandersetzung mit den strategischen Massnahmen aus dem Legislaturprogramm.¹⁸

Art. 45

Einberufung

¹ Das Rats-¹⁹ oder Kommissionsbüro beruft die Sitzungen ein.

² Drei Rats- oder ein Drittel der Kommissionsmitglieder können unter Angabe der Traktanden die Einberufung einer ausserordentlichen Sitzung innert 3 Tagen verlangen.

¹⁶ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

¹⁷ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

¹⁸ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

¹⁹ Vgl. Art. 17

Art. 46

Geschäftsvorlagen
an den Kirchgemeinderat

~~1 Geschäfte werden dem Kirchgemeinderat in Form von Berichten und Anträgen der Fachbereiche, der Kommissionen oder der Mitglieder des Kirchgemeinderates unterbreitet. Die Einreichung hat 15 Arbeitstage vor der nächsten Sitzung bei der Kirchgemeindeverwaltung zu erfolgen und hat sich nach den Organisationsrichtlinien zu richten. Die Präsidentin oder der Präsident des Kirchgemeinderates bereitet gemeinsam mit der Geschäftsleiterin oder dem Geschäftsleiter die Sitzungen des Kirchgemeinderates vor. Sie entscheiden über die Art der Vorlage der Geschäfte in Form von~~

A-Geschäften

Geschäfte von besonderer Tragweite, die einen Beschluss erfordern. Eine Diskussion ist möglich und die Abstimmung in jedem Fall erforderlich.

B-Geschäften

Geschäfte von geringerer Tragweite, die einen Beschluss erfordern, da eine gesetzliche Grundlage oder frühere Entscheide, Richtlinien oder Weisungen vorhanden sind. Sie gelten ohne Abstimmung als einstimmig angenommen. Jedes einzelne Ratsmitglied kann die Umwandlung in ein A-Geschäft verlangen.²⁰

² Fällt ein Geschäft in die Zuständigkeit der Kirchgemeindeversammlung, ist dem Kirchgemeinderat zusammen mit dem Bericht und Antrag ein Botschaftsentwurf an die Stimmberechtigten zu unterbreiten.

Art. 46a²¹

Konsultations-
verfahren

~~1 Mit dem Konsultationsverfahren sind die Interessenvertretungen der Präsidienkonferenz, der Berufsgruppen Pfarrkollegium, Sozialdiakonie und Katechetik in den Entscheidungsprozess miteinzubeziehen.~~

~~2 Das Ratsbüro entscheidet, für welche Geschäfte das Konsultationsverfahren durchgeführt wird.~~

²⁰ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

²¹ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

~~³ Die Fachbereichsleitungen sorgen für eine interne Konsultation der Geschäfte innert 10 Tagen bei der Vertretung Präsidienkonferenz, der Koordinatoren Berufsgruppen Pfarrkollegium, Sozialdiakonie und Katechetik nach Abs. 1 zuhanden des Ratsbüros.~~

~~⁴ Bemerkungen aus der Konsultation werden von der federführenden Stelle in ihrem Bericht und Antrag an den Kirchgemeinderat einbezogen.~~

Art. 47

Geschäftsvorlagen an
Kommissionen

Geschäfte werden den Kommissionsmitgliedern in Form von Berichten und Anträgen der Fachbereiche oder des Ressortvorstehenden unterbreitet. Die Einreichung hat sich nach den Organisationsrichtlinien zu richten.

Art. 48

Einladung

Die Traktandenliste und die Geschäftsvorlagen werden durch das Sekretariat spätestens 8 Tage vor der Sitzung auf elektronischem Weg zugestellt²².

Art. 49

Akteneinsicht

~~¹ Allfällig weitere Akten des Kirchgemeinderates werden spätestens 7 Tage vor dem Sitzungstag in der Kirchgemeindeverwaltung aufgelegt. Die Kommissionen bestimmen ihre Handhabung selber.²³~~

² Die Rats- oder Kommissionsmitglieder, die Sekretärin oder der Sekretär sowie die Vertreterinnen und Vertreter der kirchlichen Ämter (Pfarr-, Sozialdiakonen- und Katechetenamt) sorgen dafür, dass unbefugte Dritte keine Einsicht erhalten.

Art. 50

Teilnahme

¹ Die Mitglieder des Kirchgemeinderates oder der Kommissionen sind zur Teilnahme an den Sitzungen verpflichtet, sofern dies nicht aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen unzumutbar erscheint.

² An der Teilnahme verhinderte Mitglieder teilen der Präsidentin oder dem Präsidenten ihre Abwesenheit unter Angabe des Grundes rechtzeitig mit. Die Kirchgemeinderatsmitglieder orientieren zudem ihre Ressortvertretung.

²² Teilrevision OgV vom 26.11.2025

²³ Teilrevision OgV vom 23.10.2024

Art. 50a

¹ An den Sitzungen des Kirchgemeinderates nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht teil

- a. Koordinatorin oder Koordinator Berufsgruppe Pfarrkollegium, Berufsgruppe Sozialdiakonie und Berufsgruppe Katechetik
- b. Vertreterin oder Vertreter Präsidienkonferenz

² Der Kirchgemeinderat kann ausnahmsweise beschliessen, einzelne Geschäfte in Abwesenheit der Vertretungen nach Abs. 1 zu behandeln.

Art. 51

Öffentlichkeit und
Beizug Dritter

¹ Die Sitzungen des Kirchgemeinderates und der Kommissionen sind nicht öffentlich.

² Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Bekanntmachung von Beschlüssen und die Information der Öffentlichkeit.²⁴

³ Der Kirchgemeinderat oder dessen Präsidium kann im Rahmen seiner finanziellen Zuständigkeit Dritte, namentlich Sachverständige, zur Behandlung von Geschäften beiziehen.

Art. 52

Leitung der Sitzung

Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident bzw. die Kommissionspräsidentin oder der Kommissionspräsident leitet die Sitzungen. Sie oder er

- a) sorgt für einen speditiven Ablauf;
- b) eröffnet und schliesst die Diskussion;
- c) erteilt und entzieht gegebenenfalls das Wort;
- d) fasst die Beratungsergebnisse zusammen;
- e) führt die Abstimmungen und Wahlen durch.

Art. 53

Ordnungs- und
Wiedererwägungsanträge

¹ Der Kirchgemeinderat bzw. die Kommission stimmt über Ordnungsanträge unverzüglich ab.

² Er oder sie kann mit einfacher Mehrheit beschliessen, in der gleichen Sitzung auf einen bereits gefassten Beschluss zurückzukommen.

²⁴ Art. 11 und 62 f. OgV

Art. 54

Ausstand

¹ Wer an einem Geschäft unmittelbar persönliche Interessen hat, ist bei dessen Behandlung ausstandspflichtig.

² Ausstandspflichtig sind ebenfalls

- a) Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade;
- b) voll- und halbbürtige Geschwister;
- c) Ehepaare;
- d) Personen, die in eingetragener Partnerschaft oder faktischer Lebensgemeinschaft leben;
- e) die gesetzlichen, statutarischen oder vertraglichen Vertreterinnen oder Vertreter von Personen, deren persönliche Interessen vom Geschäft unmittelbar berührt werden.

³ Ausstandspflichtige können sich zum Geschäft äussern, bevor sie den Sitzungsraum verlassen.

Art. 55

Beschlussfähigkeit und Beschlüsse

¹ Der Kirchgemeinderat und die Kommissionen dürfen beschliessen, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

² Er oder sie beschliesst in der Sache nur über traktandierte Geschäfte.

³ In dringlichen Fällen kann der Kirchgemeinderat oder eine Kommission zu Beginn der Sitzung mit einfachem Mehr beschliessen, dass über ein nicht ordentlich traktandiertes Geschäft verhandelt und beschlossen wird (Nachtraktandierung).

Art. 56

Zirkularbeschlüsse

Der Kirchgemeinderat und die Kommissionen können Beschlüsse auf dem Zirkularweg fassen, wenn alle Mitglieder mit diesem Verfahren einverstanden sind bzw. von einer Erörterung im Kollegium Abstand nehmen.

Art. 57Abstimmungen und Wahlen
a) Verfahren

¹ Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht ein Ratsmitglied geheime Stimmabgabe verlangt.

² Unbestrittene Anträge gelten als angenommen.

Art. 58

b) Ergebnisermittlung

¹ Bei Abstimmungen entscheidet das Mehr der Stimmenden. Die Präsidentin oder der Präsident stimmt mit. Bei Stimmengleichheit gilt das Geschäft als abgelehnt.

² Bei Wahlen entscheidet

- a) im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr und
- b) im Fall der Stimmengleichheit zieht die Präsidentin oder der Präsident das Los.

³ Das Organisationsreglement ist analog anwendbar.^{25 26}

Art. 59

Protokoll

¹ Die Protokolle der Kirchgemeinderats- oder Kommissionssitzungen sind nicht öffentlich.

² Die Rats- und Kommissionsmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der kirchlichen Ämter (Pfarr-, Sozialdiakonen- und Katechetenamt) sorgen dafür, dass Unbefugte keine Einsicht in die Protokolle erhalten.

³ Sie vernichten die Protokolle, wenn sie aus dem Kirchgemeinderat, der Kommission oder dem Amt ausscheiden.

Art. 60

Protokollumfang

¹ Der Kirchgemeinderat bzw. die Kommission führt über seine bzw. ihre Sitzungen ein Beschlussprotokoll.

² Soweit schriftliche Unterlagen zu den Geschäften fehlen, wird in Ergänzung zu Abs. 1 auch der Sachverhalt protokolliert.

³ Das Protokoll enthält

- a) Tag, Ort, Beginn und Schluss der Sitzung;
- b) die Namen der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden, der anwesenden und abwesenden Rats- bzw. Kommissionsmitglieder, der gegebenenfalls anwesenden und abwesenden Vertretungen der kirchlichen Ämter, der Sekretärin oder des Sekretärs und der protokollführenden Person;
- c) das verspätete Eintreffen und das vorzeitige Weggehen von Rats- oder Kommissionsmitgliedern;
- d) den Ausstand von Rats- oder Kommissionsmitgliedern und von Vertretungen der kirchlichen Ämter, dessen Begründung und gegebenenfalls die dagegen erhobenen Einwände;
- e) alle Anträge und Beschlüsse;
- f) Voten, deren Protokollierung ausdrücklich verlangt wird.

²⁵ Art. 79 ff. OgR (Wahlverfahren)

²⁶ Art. 69 ff OgR (Abstimmungsverfahren)

Art. 61

Protokollunterzeichnung und
-genehmigung

¹ Die protokollführende Person bestätigt mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit des Protokolls.

² Das Protokoll wird den Rats- oder Kommissionsmitgliedern zur Genehmigung unterbreitet, in der Regel an der nächsten Sitzung.

³ Die Sekretärin oder der Sekretär bescheinigt mit ihrer oder seiner Unterschrift die Genehmigung des Protokolls.

Art. 62

Bekanntmachung von
Beschlüssen

¹ Der Kirchgemeinderat macht seine Beschlüsse in der Regel in Form von Protokollauszügen bekannt. Die Sekretärin oder der Sekretär bescheinigt mit ihrer oder seiner Unterschrift die Richtigkeit der Auszüge.

² Die Kommissionen machen die Beschlüsse in ihrem abschliessenden Zuständigkeitsbereich auf geeignete Art und Weise bekannt. ²⁷

³ Die Sekretärin oder der Sekretär stellt sicher, dass der Kirchgemeinderat bzw. die Kommissionen, die Fachbereiche oder Dritte umgehend, spätestens aber 7 Tage nach der Sitzung, Bericht über die sie betreffenden Beschlüsse erhalten.

Art. 63

Öffentlichkeitsarbeit

¹ Der Kirchgemeinderat bestimmt, vorbehaltlich Abs. 3, wie die Öffentlichkeit und namentlich die Medien über behandelte Geschäfte zu informieren sind.

² Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident ist oberste Informationschefin bzw. oberster Informationschef der Behörden- und Verwaltungsorganisation.

³ Ressortvorsteherinnen oder Ressortvorsteher sowie Kommissionen informieren Dritte und die Öffentlichkeit über behandelte Geschäfte, soweit sie in der Sache abschliessend zuständig sind und soweit das Einverständnis der Kirchgemeinderatspräsidentin oder des Kirchgemeinderatspräsidenten vorliegt.

²⁷ Art. 63 Abs. 3 OgV vorbehalten

F. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 64

Amtsdauer 2017/20

Für die Neubestellung der ständigen Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse auf den 1. Januar 2017 werden die Fristen in Art. 20 OgV wie folgt verkürzt:

- Abs. 1: 20 anstelle von 60 Tagen;
- Abs. 2: 10 anstelle von 30 Tagen.

Art. 65

Inkrafttreten

¹ Die Bestimmungen zum Vorschlagswesen (Art. 20 und 64) treten mit der Veröffentlichung nach Art. 45 der kantonalen Gemeindeverordnung in Kraft, die übrige Verordnung mit den Anhängen 1 bis 5 auf den 1. Januar 2017.

Köniz, 23. November 2016

NAMENS DES KIRCHGEMEINDERATES

Der Präsident:
sig. Bruno Sigrist

Der Sekretär:
sig. John Günther

Inkraftsetzung

Die Inkraftsetzung ist im amtlichen Anzeiger vom 30. November 2016 veröffentlicht worden.

Köniz, 30. November 2016

Der Leiter Kirchgemeindeverwaltung:
sig. John Günther

Art. 66

Inkrafttreten

Die Änderungen treten auf den 1. Januar 2021 in Kraft.

Liebefeld, 18. November 2020

Kirchgemeinderat

sig. Brigitte Stebler
Präsidentin

sig. Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Inkraftsetzung

Die Inkraftsetzung ist im amtlichen Anzeiger vom 25. November 2020 veröffentlicht worden.

Liebefeld, 25. November 2020

sig. Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Art. 67

Änderung vom
23.10.2024

¹ Die Änderungen der Art. 17, 26 Abs. 2, 26 Abs. 4, 44 Abs. 2, 46 Abs. 1, 46a Abs. 2, 49 Abs. 1, Anhang 1 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Anhang 2 Funktionendiagramm Ressort Präsidial, Anhang 2 Funktionendiagramm Ressort Finanzen, Funktionendiagramm Ressort Infrastruktur, Anhang 3 Finanzkommission und Infrastrukturkommission und Anhang 4 Organisation Kirchgemeindeverwaltung, treten am 1. Januar 2025 in Kraft.

Köniz, 23. Oktober 2024

Kirchgemeinderat

sig. Thomas von Känel
Präsident

sig Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Inkraftsetzung

Die Inkraftsetzung ist im amtlichen Anzeiger vom 12. November 2024 veröffentlicht worden.

Liebefeld, 12. November 2024

sig. Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Art. 68

Änderung vom
26.11.2025

¹ Die Änderungen der Art. 16 und 48 treten am 1. Januar 2026 in Kraft.

Köniz, 26. November 2025

Kirchgemeinderat

Thomas von Känel
Präsident

Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Inkraftsetzung

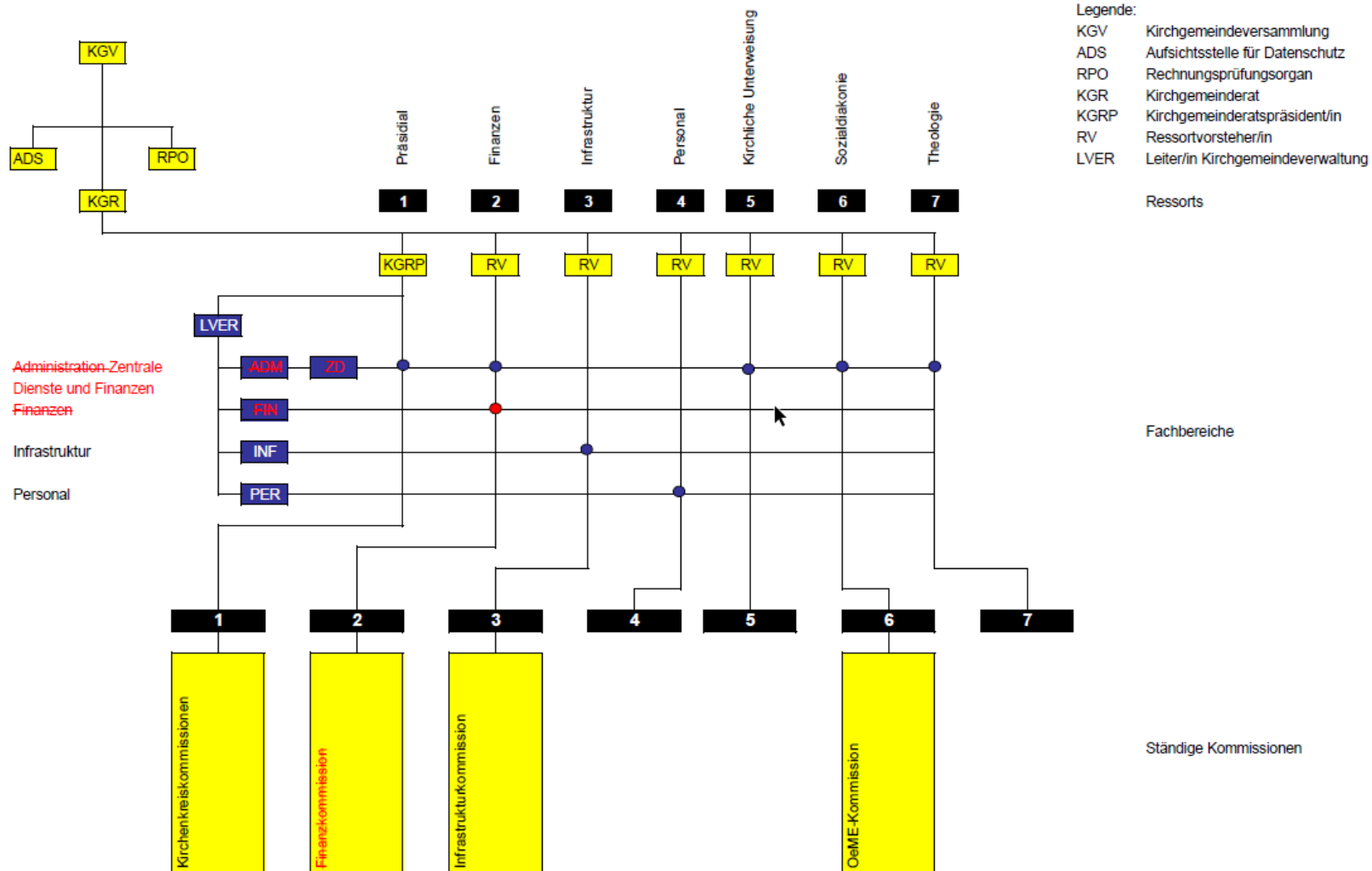
Die Inkraftsetzung ist im amtlichen Anzeiger vom 12. Dezember 2025 veröffentlicht worden.

Liebefeld, 11. Dezember 2025

Kirchgemeindeverwaltung

Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Anhang 1: Behörden- und Verwaltungsorganisation



Anhang 2: Funktionendiagramme

Funktionendiagramm Ressort Präsidial

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
1	Erlasse															
1.1	Reglemente	E		A		A	A		V	V	V					Art. 18 OgR
1.2	Verordnungen			E		A	A		V	V	V					Art. 50 Abs. 3 GG
1.3	Weisungen			E		A	A		V	V	V					Art. 50 Abs. 3 GG
1.4	Richtlinien								EV	V	V					Art. 13 GEVER-Weisung
2	Volksrechte															
2.1	Initiative															
	Vorprüfung								V	M	M					Art. 10 OgR
	Gültigkeit			E		A			V	M	M					Art. 9 OgR
	Geschäftsbehandlung								V	M	M	M				Art. 8 OgR
2.2	Petition															
	Geschäfte Kirchgemeinderat			E		A	M		V	M	M	M	M			Art. 3 OgR

2.3	Referendum																
	Geschäfte Kirchgemeindeversammlung	E		A					V	M	M	M	M	M			Art. 14a OgR

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur	Andere Funktionsträger	
	Geschäfte Kommissionen						E		V	M	M	M	M			Art. 3 OgR
3	Wahlen															
3.1	Anordnung															
	Publikation Wahlen								V			M				Art. 78 OgR
	Prüfung, Bereinigung Wahlvorschläge, Anmeldungen								V			M				Art. 78 OgR
3.2	Ausführung															
	Vorbereitung Wahlen								V			M				
	Wahlanzeigen								V			M				
	Publikation Wahlergebnisse								V			M				
4	Eigene Organisation															
4.1	Einsetzungen															
	Präsidium Kirchgemeinderat	E		A				A	V			M				Art. 17 OgR
	Kirchgemeinderat	E		A				A	V			M				Art. 17 OgR
	Rechnungsprüfungsorgan	E		A					V			M				Art. 18 OgR

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Leitung und StV. Kirchgemeindeversammlung	E		A				A	V			M				Art. 17 OgR
	Einschreibbefugte Ständige Kommissionen	E		A					V			M				Art. 40 OgR
	Ständige Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse			E		A			V			M				Art. 41 OgR, Anhang 3 OgV
	Nichtständige Kommissionen	E		E		A			V			M				Art. 43 OgR
	Delegation					A	E		V	V	V	M	M	M		Art. 44 OgR
4.2	Amtseinführungen															
	Kirchgemeinderat					V			V			M				Abgabe Reglementsordner
	Kommissionsmitglieder					V			V			M				
	Delegierte und Funktionäre					V			V			M				
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter								V		V					
4.3	Befugnisdelegation															
	Namens des Kirchgemeinderates			E					V							Art. 38 OgR
5	Zusammenarbeit mit Dritten															
5.1	Kirchgemeindeverbindungen															
	Eintritt / Austritt	E		A					V			M				Art. 18 OgR

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
7	Geschäftsführung															
7.1	Führung Kirchgemeinde															
	Führung / Planung / Koordination			E	A				V							Art. 31 OgR
	Nicht anderweitig zugewiesene Befugnisse			E	A				V		M					Art. 32 OgR
	Präsidialverfügungen			I		E			V							Art. 13 OgV
7.2	Leitbild und Massnahmenplan															
	Leitbild			E	A	M			M	M	M					
	Massnahmenplan			E	A				M	M	M					
7.3	Geschäftszuweisung															
	Zuweisung neue behördliche Geschäfte								V							Richtlinien Rollenverständnis
	Präzisierungen / Abklärungen / Vorbereitungen				E				V	V	V					Art. 17 OgV
	Geschäfts- und Terminkontrolle Kirchgemeinderat								V							Richtlinien Rollenverständnis
	Geschäfts- und Terminkontrolle Fachbereiche								V	V	V					Richtlinien Rollenverständnis
7.4	Zusammenarbeit Ressorts - Verwaltung															
	Berichterstattung an Ressortvorsteher/in								V	V	V					Art. 41 OgV

[illegible]

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
10.4	Information Anwender/innen								V			M			V	IT-Leitstelle
10.5	Schulung										M				V	Je nach Programm
10.6	Bewirtschaftung Homepage und Extranet										V					siehe Projekt Strategie Kommunikation
11	Sekretariate															
11.1	Kirchgemeindeversammlung															
	Festlegung Termine für Legislatur			E		A					V					
	Reservation Lokalitäten										V					
	Festlegung Traktanden			E		A			V			M				
	Botschaft			E		A			V	V	V	M				
	Powerpointpräsentationen								V	M	M	M				
	Regiehandbuch für Leitung Kirchgemeindeversammlung								V			V				
	Vorbereitung Versammlungsprotokoll								V			V				
	Publikation Kirchgemeindeversammlung								V			M				
	Aktenauflage in Papier und Homepage			I				I	V			M				
	Vorbereitung Versammlungsprotokoll								V			M				

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Publikation Protokoll								V			M				Art. 92 OgR
	Genehmigung Protokoll			E		A			V			M				Art. 92 OgR
11.2	Kirchgemeinderat															
	Sekretariat								V			M				Art. 7 OgV
	Rollende Geschäftsplanung								V			M				Art. 29 OgV
	Erstellung Traktandenliste				E				V			M				Art. 48 OgV
	Zusammenstellung Geschäftsvorlagen								V			M				Art. 48 OgV
	Beizug Dritter				E	E			V							Art. 51 OgV
	Protokollführung								V							Art. 7 OgV
	Sitzungsverarbeitung								V			M				
	Klausurtagung			E		A			V	M	M					Art. 44 OgV
11.3	Ratsbüro															Art. 16 OgV
	Abklärungen, Vorbereitungen Ratsbüro								V			M				
	Vorbereitung Sitzung Kirchgemeinderat				E				V							Art. 17 OgV
	Rückweisung von Geschäften				E				V			M				Art. 17 OgV
	Konsultationsverfahren				E				V	V	V	M				Art. 17, Art. 46a OgV
	Ergänzung Berichte und Anträge aus Ressorts und Kommissionen				E				V			M				Art. 17 OgV

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Datenschutzaufsichtsstelle	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Leitung Fachbereich Infrastruktur	Leitung Fachbereich Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
14	Kirchgemeindeverwaltung															
14.1	Telefonzentralbetrieb										V					
14.2	Publikumsempfang										V					
14.3	Bewirtschaftung Verwaltungslokalitäten										V					
14.4	Bewirtschaftung Schliessanlage										V					
14.5	Zentraler Büromaterialeinkauf										V					
15	Dokumentationsdienst															
15.1	Rechtsammlungen kommunales Recht															
	Erlasssammlung										V					
	Vertragssammlung											V				
15.2	Organverzeichnis										V					

Nr.	Aufgaben						
16	Post- und Kurierdienst						
16.1	Post						

		Strategie				Operativ				

Funktionendiagramm Ressort Finanzen

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Finanzkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Finanzverantwortliche Kirchenkreise	Andere Funktionsträger
1	Rechnungswesen																
1.1	Haushaltführung																
	Führung Hauptbuch							I				V					
	Führung Nebenbücher Bestandesrechnung, Liegenschaften							I				V					
	Eröffnung von neuen Konten											V					
	Abstimmung Hauptbuch mit NESKO-Abrechnungen											V					
	Erstellung Steuer- und Finanzstatistik							I				V					
	Ausführung und Kontrolle sämtlicher Buchungen											V		V			
	Führung / Kontrolle Journale											V					
	Rückforderung Verrechnungssteuerguthaben											V					
	Überwachung Belegablage											V					
	Abschluss / Neueröffnung Buchhaltung											V					

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Finanzkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Finanzverantwortliche Kirchenkreise	Andere Funktionsträger
1.2	Debitorenbuchhaltung																
	Erstellen Debitorenrechnungen										V	V					
	Überwachung Rechnungstellung von Einzelleistungen											V					
	Kontrolle Einzelrechnungen											V					
	Verbuchung Debitorenrechnungen											V					
	Kontrolle der offenen Posten											V					
	Kontrolle Zahlungseingänge											V					
	Mahnung bei Zahlungsverzug							I				V					
	Verfügung bei Zahlungsverzug							V				M					
	Behandlung von Erlass- und Rückforderungsbegehren							V				M					
	Betreibung durchführen							I				V					
	Verlustscheine bewirtschaften							I				V					
1.3	Kreditorenbuchhaltung																
	Eingangsstempelung/-kontrolle der Rechnungen										V						
	Erfassen der Rechnungen										V						
	Kontrolle der erfassten Rechnungen											V					
	Erstellen / kontrollieren der Zahlungslisten											V					

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Finanzkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Finanzverantwortliche Kirchenkreise
	Erstellen der Zahlungsaufträge										✓					
	Freigeben der Zahlungsaufträge							✓				✓				
	Verbuchung der Zahlungsaufträge											✓				
	Abschluss / Neueröffnung der Buchhaltung											✓				
1.4	Lohnbuchhaltung															
1.4.1.	Monatsverarbeitung															
	Eingabe der Unterlagen												✓			
	Erfassen der Personal- und Lohnstammdaten												✓			
	Mutation der Personal- und Lohndaten												✓			
	Erfassen der variablen Lohndaten												✓			
	Automatischer Abrechnungslauf												✓			
	Kontrolle und Bearbeitung Lohnabrechnungen												✓			
	Erstellen der Zahlungsaufträge												✓			
	Ausführen und Übermitteln des Zahlungsauftrages												✓			
	Freigabe des Zahlungsauftrages							✓		✓						
	Drucken der Lohnabrechnung												✓			

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Finanzkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Finanzverantwortliche Kirchenkreise		Andere Funktionsträger
1.5	Anlagebuchhaltung																
1.5.1.	Aktivierte Anlagen																
	Zugänge und Abgänge verbuchen											V					
	Abschluss Investitionsrechnung anlagenweise verbuchen							V									
	Bilanz und Anlagenbuchhaltung abstimmen							V									
	Automatische Buchungen verarbeiten											V					
	Verbuchungsbeleg aufbereiten und ausgeben											V					
	Verbuchung in FIBU durchführen											V					
1.5.2.	Inventar																
	Einzelanschaffungen laufend ins Inventar aufnehmen											V					
	Inventarliste jährlich den Bereichen zur Kontrolle / Aktualisierung und Zuweisung zustellen											V					
	Nachführung Inventars aufgrund der Rückmeldungen der Bereiche											V					
1.6	Fremdmittelbeschaffung																
	Neuaufnahme von Anleihen und Darlehen			E		A			V								

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Finanzkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Finanzverantwortliche Kirchenkreise
2	Finanzplanung															Art. 64 ff. GV
2.1	Aufforderung zur Investitionsplanung							V				M				
	Investitionsplanung							V	M			M	M			
	Finanzplanung (inkl. Investitionsplanung)	I		E		A	A	V								
	Nachführung quartalsweise							V	M			M				
3	Budget															Art. 67 ff. GV
3.1	Aufforderung Budgetierung							V				M				
	Budgetierung innerhalb Bereiche / Kirchenkreise							V	V	V			V			
	Budget	E		A		A	A	V								
4	Jahresrechnung															Art. 71 ff. GV
4.1	Mitarbeit zum Rechnungsabschluss							V	M	M		M	M			
	Jahresrechnung	E		A		A	A	V				M				
	Bestätigung Kirchgemeinde zur Jahresrechnung z.H. AGR							V				M				

[illegible]

Funktionendiagramm Ressort Infrastruktur

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ						Erlasse / Bemerkungen			
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen		Sachbearbeitung Administration	Sigriste / Hauswarte	Andere Funktionsträger
1	Immobilien / Bauprojekte (gem. Investitionsprogramm bzw. > CHF 20'000)																
1.1.	Strategische Planung (Bedürfnisformulierung, Evaluation von Lösungsalternativen)															Vgl. Sonderdiagramm Projektmanagement (Ziffer 1.)	
1.2	Vorstudien (Machbarkeitsstudie/Projektpflichtenheft, Wettbewerbsdurchführung)															Vgl. Sonderdiagramm Projektmanagement (Ziffer 2. - 4.)	
1.3	Projektierung (Vorprojekt, Bauprojekt)															Vgl. Sonderdiagramm Projektmanagement (Ziffer 5. - 6.)	
1.3	Ausschreibung (Ausschreibungspläne, Ausschreibung/Offertvergleich)															Vgl. Sonderdiagramm Beschaffung	
1.4	Realisierung															Vgl. Sonderdiagramm Projektmanagement (Ziffer 7. - 9.)	
	Ausführungsplanung					I		I		V					M	M	M = Externe (Architekt/Ingenieur)
	Ausführung inkl. laufender Kostenkontrolle					I		I		V					M	M	M = Externe (Architekt/Ingenieur)
	Inbetriebsetzung (Nachweis Vertragserfüllung)					I		I		V					M	M	M = Externe (Architekt/Ingenieur)

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration		Sigriste / Hauswarte	Andere Funktionsträger
	Abschluss (Abnahme/Übernahme, Bauabrechnung)					I		I		V					M	M	M = Externe (Architekt/Ingenieur)
1.5	Bewirtschaftung																Vgl. Ziffer 4. Bewirtschaftung (Finanz- und Verwaltungsvermögen)
-	-										-	-	-	-	-	-	-
1.6	Landerwerb/-veräußerung / Liegenschaftserwerb/- veräußerung																
	Bedürfnisformulierung/Initiierung bzw. Vorliegen konkreter Anfrage	E		E			A			V							E = je nach Finanzkompetenz
	Aufnahme Verhandlungen	E		E		A			M	V							M = Prüfung aus rechtlicher Sicht
	Ausarbeitung von Vereinbarungen								M	V						V	V = in Zusammenarbeit mit Notar
	Genehmigung von Vereinbarungen	E		E		A			M	V							M = Prüfung aus rechtlicher Sicht
	Abwicklung genehmigte Vereinbarung								M	V						V	V = in Zusammenarbeit mit Notar
2	Sigriste und Hauswarte																
	Fachverantwortung in baulichen, liegenschafts- und unterhaltsspezifischen Fragen							I		V					V		
	Personalverantwortung							V		I					V		

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ						Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen		Sachbearbeitung Administration	Sigriste / Hauswarte
3	Bewirtschaftung (Finanz- und Verwaltungs- vermögen): Kaufmännisches Gebäudemanagement / Gebäudeverwaltung															
3.1	Benützungen (einmalig oder regelmässig) von Liegenschaften oder Teilen davon															
	Entscheid Benützung						E									Art. 39b OgR
	Austellung Benützungsvertrag						V									
	Abschluss Benützungsvertrag						V					I				
	Raumübergabe						V									
	Rückübernahme(protokoll)						V					I				
	Inkasso Benützungsgebühren											V				
3.2	Vermietung von Liegenschaften oder Teilen davon zur ausschliesslichen und dauerhaften Nutzung															Art. 39b OgR
	Entscheid Vermietung						E									
	Austellung Mietvertrag						M		V							
	Abschluss Mietvertrag			E		AE			V							
	Wohnungsabnahmen / Wohnungsübergaben						I		V							
	Abrechnung Heiz- & Nebenkosten								V			V				

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ						Erlasse / Bemerkungen			
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen		Sachbearbeitung Administration	Sigriste / Hauswarte	Andere Funktionsträger
	Mieterbetreuung						I		V								
	Inkasso Mietzinsen sowie Heiz- & Nebenkosten											V					
3.3	Im Übrigen																
	Datenmanagement/Objektdokumentation								V								
	Vertragsmanagement								V								
	Flächenmanagement								V								
4	Bewirtschaftung (Finanz- & Verwaltungsvermögen): Laufender Gebäudebetrieb																
4.1	Vorbereitung und Wiederherstellung Räumlichkeiten für kirchliche/nicht kirchliche Anlässe						E		I					V			
4.2	Begleitung kirchlicher/nicht kirchlicher Anlässe						E		I					V			
4.3	Unterhalt (Ver- und Entsorgung, Reinigung/Pflege, Innen- und Aussenflächen, Ausstattung etc.)						I		E					V			
4.4	Bedienen (Stellen/Regeln, Verbrauchsmaterial nachfüllen, Verschleißteile ersetzen, Überwachen, Ablesen, Störungen nachverfolgen etc.)						I		E					V			

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration		Sigriste / Hauswarte
4.5	Instandhaltung (Wartung/Service, Inspektion/Überwachung Bausubstanz, Reparaturen etc.)						I		E					V	M	M = externe Fachfirma
4.6	Einkauf/Bestellung gemäss genehmigtem Infrastrukturbudget <= CHF 500						I		I					V		
4.7	Einkauf/Bestellung gemäss genehmigtem Infrastrukturbudget >= CHF 500						I		E					V		
4.8	Schadenabwicklung mit Gebäudeversicherung						I		E					V		
5	Instandhaltungsprojekte (< CHF 20'000)															
5.1	Erarbeitung Instandhaltungskonzept aller Liegenschaften / Überwachung Bausubstanz			E			A		V/M		M			V/M		
5.2	Kostenermittlung Instandhaltungsprojekte								V/M					V/M		
5.3	Erarbeitung Mittelfristplanung (3 Jahre)						E	M	V/M					V/M		
5.4	Berücksichtigung Instandhaltungsprojekte in Budget							M	V					M		
5.5	Beschaffung gem. genehmigtem Budget							I	V					M		vgl. Sonderdiagramm Beschaffungswesen (2.4 - 2.5)
5.6	Begleitung Ausführung inkl. Kostenüberwachung							I	V					M		
5.7	Schlussabnahme							I	V					M		

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration		Sigriste / Hauswarte	Andere Funktionsträger
5	Ortsplanungsrevision, baurechtliche Grundordnung																
5.1	Eingaben Mitwirkungsverfahren			E		A	A			V		M					
	Einsprache / Beschwerde			E		A	A			V		M					
6	Baubewilligungsverfahren Dritte																
6.1	Zustimmung betroffene Grundeigentümerin			E		A	A E			V		M					
7	Sicherheit																vgl. Sonderdiagramm Beschaffungswesen (2.4 - 2.5)
7.1	Formulierung Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele			E			A	M		V	V				M		
7.2	Festlegung Sicherheitsorganisation			E			A	M		V	V				M		
7.3	Ausbildung, Instruktion, Information							M		V	V				M		
7.4	Sicherheitsregeln							M		V	V				M		
7.5	Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung							M		V	V				M		
7.6	Massnahmenplanung			E			A	M		V	V				M		

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ						Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Infrastrukturkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Sachbearbeitung Finanzen		Sachbearbeitung Administration	Sigiste / Hauswarte
7	Sekretariat															
7.1	Ressort Infrastrukturen															
	Abklärungen, Vorbereitungen					E			V		M					
	Korrespondenzen					E			V		M					
7.2	Infrastrukturkommission															
	Vorbereitungen Bericht und Anträge					E			V		M					
	Erstellung Traktandenliste inkl. Elektronische Aufschaltung								V		M					
	Protokollierung								V							Art. 60 und 61 OgV
	Sitzungsverarbeitung								V		M					Art. 62 OgV

Funktionendiagramm Ressort Kirchliche Unterweisung

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Berufsgruppe Pfarrkollegium	Berufsgruppe Katechetik	Berufsgruppe Sozialdiakonie	Administration Kirchenkreise	Berufsgruppe Sigriste / Hauswarte		Berufsgruppe Kirchenmusiker
1	Kirchliches Leben															
1.1	Delegation kirchliches Leben	E		A				V								Art. 39b OgR
	Leben und Auftrag						E		V	V	V	M	M	M		Art. 18 KES
	Die Weitergabe des Glaubens						E		V	V	V	M	M	M		Art. 55 KES
1.2	Die kirchliche Unterweisung															
	Aufgaben kirchliche Behörden					M	E		V	V		M	M	M		Art. 56 ff KES, Verordnung
	Klasseneröffnungen und Klassenschliessungen					E	E/V		M	M					A	A Fachbereichsleitung Personal
	Konfirmation								V	V		M	M	M		Art. 62 ff. KES
1.3	Das Evangelium für Alle															
	Aufgaben						E		V	V	V					Art. 69 KES
	Sonntagsschule / Feiern mit den Kleinen						E			V	V			M		Art. 70 KES

Nr.	Aufgaben	Strategie															Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Berufsgruppe Pfarrkollegium	Berufsgruppe Katechetik	Berufsgruppe Sozialdiakonie	Administration Kirchenkreise	Berufsgruppe Sigriste / Hauswarte	Berufsgruppe Kirchenmusiker	Andere Funktionsträger	
	Jugendarbeit							E		V		V			M	V	Art. 71 KES
2	Erlasse																
2.1	Verordnung kirchliche Unterweisung			E		A				V	V						
3	Sekretariat																
3.1	Ressort Kirchliche Unterweisung																
	Abklärungen, Vorbereitungen					E			V				M				
	Korrespondenzen					E			V				M				

Funktionendiagramm Ressort Personal

[illegible]

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration		Koordination Berufsgruppen	Andere Funktionsträger
	Stellenbeschreibungen							EV	EV		M						
	Stellenbeschreibungen Pfarrrschaft			E				EV			M						Art. 16 PRP Pfarrrschaft, Art. 11, Art. 90 + Anhang 3 PVP Pfarrrschaft refbejuso
	Zuweisung einer anderen Beschäftigung			E		A		A	A		V						Art. 33 PER
1.3	Stellenbesetzung																
1.3.1	Voll- und teilzeitliches Personal																
	Stellenpublikation MA							E/A	E/A		V						Art. 9 PER je nach Stelle
	Stellenpublikation Kader (inkl. Mandate)			E					AV		V						Art. 9 PER (für Mandate keine Grundlage)
	Vorstellungsgespräche MA Kreise inkl. Pfarrpersonen							M/V			M/V						KGR Beschluss Nr. 288 vom 19.12.2018
	Vorstellungsgespräche MA Verwaltung								M/V	M/V	M/V						KGR Beschluss Nr. 288 vom 19.12.2018
	Vorstellungsgespräche MA Kader			E					A/E/V		V						KGR Beschluss Nr. 288 vom 19.12.2018 je nach Stelle
	Einholung von Referenzauskünften							A	AV		V						
	Anstellung:																Art. 6 PEV
	- Kader			E	A	M			M		V	M					Art. 6 PEV
	- MA Verwaltung								E/A		M/V	M					Art. 6 PEV
	- MA Kreise							E/A			V	M					Art. 6 PEV
	- Pfarrpersonen	I		E				A			M/V	M					Art. 16 LKG / Art. 11 Abs. 2 und Art. 17 Abs 3 PER Pfarrrschaft

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration	Koordination Berufsgruppen		Andere Funktionsträger
1.3.4	Nebenamtliche und nebenberufliche Funktionen			E		M		A			V						Art. 33 + 34 PEV
1.3.5	Probezeitverlängerung							E	E		V						Art. 7 PEV
1.4.1	Kündigungen / Fristlose Kündigung																Art. 17 PER / Art. 8 ff PEV
	- Geschäftsleitung			A/E		M					V	M					
	- Bereichsleitung			E		M			AV		V/M	M					
	- Koordination der Berufsgruppen			E		M			M		V	M					
	- Übriges voll- und teilzeitliches Personal					M		E	E		V	M					
	Freistellung																Art. 8 PEV
	- Geschäftsleitung			A/E		M					V/M	M					
	- Bereichsleitungen			E		M			M		V	M					
	- übriges Personal					M		E	E		V	M					
	Kündigung Pfarrpersonen - in Zusammenarbeit mit refbejuso	I		E				E/A	V		V	M					Art. 5 + 17, Art. 22 PRP/ Art. 12 PVP Pfarrschaft refbejuso
2	Personaladministration																
2.1	Personaldossiers																Art. 328b OR / Datenschutzgesetzes (DSG)

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration	Koordination Berufsgruppen		Andere Funktionsträger
	Dossierführung										EV	V					Eine gesetzliche Bestimmung, die einen Arbeitgeber zur Führung eines Personaldossiers direkt verpflichtet, existiert nicht. Aufgabe ist Teil des Fachbereichs Personal (Stellenbeschrieb)
	Einsichtgewährung						I	I		EV	V						Art. 8 DSG
	Pfarrpersonen refbejuso															E	refbejuso
	Befreiung Dienstwohnungspflicht			E			A	M		MV							Art. 34 PER / Art. 92 PVP Pfarrschaft refbejuso
2.2	Rechtsauskünfte							V		V							KGR Beschluss - bei Bedarfexterne juristische Beratung
									V		M						
2.3	Arbeitszeugnisse																Art. 35 PER
	- Geschäftsleitung			E		M				V	M					M	
	- Bereichsleitungen					M		E		V	M						
	- übriges Personal						E	E		MV	M						
	- Pfarrpersonen						E			MV	M						PVP Pfarrschaft Anhang 3 / Art. 39 PRP Pfarrschaft

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration		Koordination Berufsgruppen	Andere Funktionsträger
3	Gehaltsadministration																
3.1	Gehaltseinreihung																Art. 47 bis 49 PER
	Festlegung Einreihungsplan			E		M					V						Anhang 2 PEV
	Festlegung Lohnsummenquote	E		E					AV		AV						Art. 18 OgR / Art. 35 + Anhang 3 OgV / Art. 50+51 PER Budgetierungsprozess
	Einstufung innerhalb der Gehaltsklasse			E							E/V						Art. 75 PEV
	Einstufung innerhalb der Gehaltsklasse Kader			E					AV		V						Art. 75 PEV
	Einstufung in Gehaltsstufen										E/V	M					Art. 76 PEV
	Teuerungsausgleich										V						jährlicher Regierungsratsbeschluss Kanton Bern
	Ganzer oder teilweiser Verzicht auf die Gewährung von Gehaltsstufen																
	- Geschäftsleitung			E		M					V						Art. 22 PEV / KGV im Rahmen des Budgetprozesses
	- Bereichsleitung								E		V						Art. 22 PEV / KGV im Rahmen des Budgetprozesses
	- Übriges voll- und teilzeitliches Personal	E						E	E		V						Art. 22 PEV / KGV im Rahmen des Budgetprozesses
	- Praktikanten										E/v						Weisung zur Festlegung der Gehälter von Praktikanten - Personalamt des Kantons Bern https://www.fin.be.ch/fin/de/index/personal/anstellungsbedingungen/Praktika.html

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration	Koordination Berufsgruppen		Andere Funktionsträger
3.5	Frühpensionierungsrente			E				A	A	A	AV	M					A: je nach Stelle
3.6	Verfügungsberechtigung für Budgetkredite																
	- bis CHF 5'000 mit Einzelunterschrift							E/A	A	A	E/V	A	A	A	A	A	Art. 38 OgV
	- über CHF 5'000 zusammen mit Ressortvorsteher/in Personelles					E/V		E/A	A	A	E/V				A		
3.7	Behördenentschädigungen, Sitzungsgelder, Spesen																Anhang 4 PEV
	Gemeinderat	E		E							V	V	V				
	Übrige Behördenmitglieder, nebenamtliche Funktionen			E							V	V	V				
4	Personalführung																
4.1	Führung																
	Personalpolitik																Art. 4 PER
	Betriebliche Mitwirkung			E		V			V		M/V				M		Art. 6 PER
	Personalleitbild			E				V	V	V	V	V	V	V	V	V	Keines vorhanden
	- Geschäftsleitung			V													
	- Bereichsleitungen					M			V								
	- MA KG-Verwaltung								V								
	- MA Kreise							V			M						
	- Pfarrkollegium			M		M		V									teils zusammen mit Regionalpfarrperson

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration	Koordination Berufsgruppen		Andere Funktionsträger
4.2	Mitarbeiter/innen-Gespräche MAG																Art. 38 PER / Art. 19 - 25 PEV
	- Geschäftsleitung			V													
	- Bereichsleitungen					M		V									
	- MA KG-Verwaltung							V									
	- MA Kreise						V										
	- Pfarrkollegium						V										zuständig: Regionalpfarramt - MAG 2 mit Kreiskommission Kreis kann freiwillig ein MAG mit Pfarrpersonen führen
	Ansprechstelle für das Personal				E											A	Art. 72 PER / Art. 25 PEV
4.3	Personalinformation					M		V		V/M	M						Art. 29 PER
4.4	Disziplinarverfahren																
	Gewährung von Akteneinsicht			A	A	A	A	A	A	V	V						je nach Stelle
	Anhörung																
	- Geschäftsleitung			AV		M				M							KGR Präsidium + KGR Vizepräsidium
	- Bereichsleitungen					M		AV		M							Mitarbeit FB Personal ausser für eigene Stelle
	- MA KG-Verwaltung							AV		M							
	- MA Kreise						AV			M							
	- Pfarrkollegium			V			A	M									

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Personalkommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Administration	Koordination Berufsgruppen		Andere Funktionsträger
5	Arbeitszeit, Ferien, Urlaub																
																	Art. 41 PER / Art. 38 bis 46 PEV
5.1	Arbeitszeit																
	Bewilligung von Überstunden							EV									jeweilige Vorgesetzte - Jahresarbeitszeit Art. 46 PEV
	Anordnung von Überstunden							EV									jeweilige Vorgesetzte - Jahresarbeitszeit Art. 46 PEV
	Kontrolle von Überstundenarbeit																
	- Geschäftsleitung: Arbeitszeiterfassung			E						V/M							
	- Bereichsleitungen: Arbeitszeiterfassung							E		V/M							Art. 42-46 PEV
	- MA KG-Verwaltung: Arbeitszeiterfassung							E	E	V/M							Art. 42-46 PEV jeweilige Vorgesetzte
	- MA Kreise: Admin.;SD;Sigrist;Hauswart Arbeitszeiterfassung							E		V/M							Art. 42-46 PEV jeweilige Vorgesetzte
	- MA Kreise: Katechetik= PBI; Kirchenmusiker=Jahresplanung																keine separate Zeiterfassung
	- Pfarrkollegium - Abwesenheitsmeldungen pro Jahr			V				E		V/M							Art. 57 PVP Pfarrschaft refbejuso
5.2	Ferien / Langzeitkonto																Art. 42 PER / Art. 48 - 54, 66, 67, 68 PEV
5.2.1	Bewilligung von Feriendaten																
	- Geschäftsleitung			E													
	- Bereichsleitungen							E									
	- MA KG-Verwaltung							E	E	E							

Nr.	Aufgaben	Strategie		Operativ		
		Kirchgemeindeversammlung				
		Rechnungsprüfungsorgan				
		Kirchgemeinderat				
		Ratsbüro				
		Ressortvorsteher/in	■	■		
		Personalkommission				
		Kirchenkreise				
		Geschäftsleiter/in				
		Fachbereichsleitung Infrastruktur				
		Fachbereichsleitung Personal		■		
		Sachbearbeitung Personal				
		Sachbearbeitung Finanzen				
		Sachbearbeitung Administration				
		Koordination Berufsgruppen				
		Andere Funktionsträger				
9.1	Ressort Personal					Erlasse / Bemerkungen
	Abklärungen, Vorbereitungen				■	
	Korrespondenzen				■	

Funktionendiagramm Ressort Sozialdiakonie

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	OeME-Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Berufsgruppe Pfarrkollegium	Berufsgruppe Sozialdiakonie	Berufsgruppe Katechetik	Administration Kreise	Berufsgruppe Sigriste / Hauswarte		Berufsgruppe Kirchenmusiker	Andere Funktionsträger
1	Kirchliches Leben																
1.1	Delegation kirchliches Leben	E		A				V									Art. 39b OgR
	Leben und Auftrag						E		V	V	V	M	M	M			Art. 18 KES
2	Solidarische Gemeinde																
2.1	Auftrag						V										Art. 76 ff. KES
2.2	Seelsorge und Diakonie						E		V	V	V						Art. 79, 80, 80a, 81 KES
	Ökumene								V	V	V						Art. 82 KES
	Interreligiöser Dialog								V	V	V						Art. 82a KES, Weisungen
	Öffentliche Aufgaben								V	V	V						Art. 83 KES
	Weltweite Solidarität								V	V	V						Art. 84 KES
	Ehrfurcht vor dem Leben								V	V	V						Art. 85 KES

Nr.	Aufgaben	Strategie							Operativ							Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	OeME-Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Berufsgruppe Pfarrkollegium	Berufsgruppe Sozialdiakonie	Berufsgruppe Katechetik	Administration Kreise	Berufsgruppe Sigriste / Hauswarte	Berufsgruppe Kirchenmusiker	
5	Sekretariat															
5.1	Ressort Sozialdiakonie															
	Vorbereitung Berichte und Anträge					E									V	V = Sachbearbeitung Administration
	Korrespondenzen					E									V	V = Sachbearbeitung Administration
5.2	Kommission Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit															
	Vorbereitung Berichte und Anträge					E									V	V = Sachbearbeitung Administration
	Erstellung Traktandenliste inkl. Elektronische Aufschaltung														V	V = Sachbearbeitung Administration
	Protokollierung														V	V = Sachbearbeitung Administration
	Sitzungsverarbeitung														V	V = Sachbearbeitung Administration

Funktionendiagramm Ressort Theologie

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Berufsgruppe Pfarrkollegium	Berufsgruppe Sozialdiakonie	Berufsgruppe Katechetik	Administration Kreise	Berufsgruppe Sigriste / Hauswarte	Berufsgruppe Kirchenmusiker		Andere Funktionsträger
1	Kirchliches Leben																
1.1	Delegation kirchliches Leben	E		A					V								Art. 39b OgR
	Leben und Auftrag						E		V	V	V	M	M	M			Art. 39b OgR
1.2	Der Gottesdienst																
	Gottesdienste						E		V		V		M	M			Art. 19 ff KES
	Kollekte						E		V				M				Art. 27 und Art. 91 KES
	Kirchenmusik						E		V					M			Art. 30 KES
	Bild- und Tonaufnahmen								E		M		M				Art. 31 KES
	Andere Anlässe						E		V	V	V	M	M	M			Art. 32 KES
1.3	Die Taufe																
	Vollzug						E		V				M	M			Art. 34 KES

Anhang 2a: Sonderdiagramme

Sonderdiagramm Beschaffungswesen

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Andere Funktionsträger	
1	Submissionsgrundlagen															
1.1	Infrastrukturen															Anhang 3 OgV
	Beschaffung Grundlagenmaterial								V					M		
	Entscheid über Beizug von Dritten			E		A			V							
	Erstellung Ausschreibungsunterlagen								V					M		
	Kostenschätzung								V							
	Bestimmung Verfahren ab CHF 150'000.00					E			V							Dienstleistungen
	Entscheid über Arbeitsgemeinschaften					E			V							
1.2	Im Übrigen															
	Beschaffung Grundlagenmaterial							V			M					
	Entscheid über Beizug von Dritten			E		A		V								

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Erstellung Ausschreibungsunterlagen							V			M					
	Kostenschätzung							V								
	Bestimmung Verfahren ab CHF 150'000.00					E		V								Dienstleistungen
	Entscheid über Arbeitsgemeinschaften					E		V								
2	Durchführung															
2.1	Offenes Verfahren															
	(Geschätzter Wert ab CHF 250'000.00 bzw. ab CHF 500'000.00 bei Aufträgen im Bauhauptgewerbe, jeweils exkl. MwSt.)															Art. 3 ÖBG, Anhang IVöB
2.1.1.	Infrastrukturen															
	Festlegung Eignungs-/Zuschlagskriterien			E			A		V							Art. 16 und 30 ÖBV, Anhang 3 OgV
	Ausschreibung (inkl. www.simap.ch)								V					M		Art. 9 und 45 ÖBV
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen								V					M		Art. 9 und 45 ÖBV
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort								V							
	Entgegennahme Angebote								V					M		Art. 13 ÖBV
	Öffnung Angebote					M			V							Art. 23 ÖBV
	Öffnungsprotokoll					M			V							Art. 23 ÖBV

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Einsichtgewährung in Öffnungsprotokoll								V							Art. 23 Abs. 4 ÖBV
	Prüfung, Bewertung, Bereinigung Angebote								V							Art. 25 ÖBV
	Ausschluss vom Verfahren					E			V							Art. 24 ÖBV
	Einholung von Erläuterungen								V							Art. 26 Abs. 1 ÖBV
	Protokollierung mündliche Erläuterungen								V							Art. 26 Abs. 2 ÖBV
	Erkundigungen bei auffallend niedrigen Angeboten								V							Art. 28 ÖBV
	Abbruch / Wiederholung Verfahren					E			V							Art. 29 ÖBV
	Erteilung Zuschlag			E			A		V							Art. 30 ÖBV
	Eröffnung Zuschlag								V		M					Art. 11 ff. ÖBG
	Veröffentlichung Zuschlag								V		M					Art. 36 ÖBV
	Widerruf Zuschlag			E			A		V		M					Art. 8 ÖBG
	Abschluss Vertrag								V							Art. 32 ÖBV
	Beschwerdeantwort			E			A		V							
2.1.2.	Im Übrigen															
	Festlegung Eignungs-/Zuschlagskriterien			E		A		V								Art. 16 und 30 ÖBV, Anhang 3 OgV
	Ausschreibung (inkl. www.simap.ch)							V						M		Art. 9 und 45 ÖBV
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen							V						M		Art. 9 und 45 ÖBV
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort							V								

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Protokollierung mündliche Erläuterungen								V							Art. 26 Abs. 2 ÖBV
	Erkundigungen bei auffallend niedrigen Angeboten								V							Art. 28 ÖBV
	Abbruch / Wiederholung Verfahren					E			V							Art. 29 ÖBV
	Erteilung Zuschlag			E			A		V							Art. 30 ÖBV
	Eröffnung Zuschlag								V					M		Art. 11 ff. ÖBG
	Veröffentlichung Zuschlag								V					M		Art. 36 ÖBV
	Widerruf Zuschlag			E			A		V					M		Art. 8 ÖBG
	Abschluss Vertrag								V							Art. 32 ÖBV
	Beschwerdeantwort			E			A		V							
2.2.2.	Im Übrigen															
	Festlegung Eignungs-/Zuschlagskriterien			E		A		V								Art. 16 und 30 ÖBV, Anhang 3 OgV
	Ausschreibung (inkl. www.simap.ch)							V			M					Art. 9 und 45 ÖBV
	Entgegennahme Anträge auf Teilnahme							V								Art. 18 ÖBV
	Selektionierung Anbietende					E		V								
	Eröffnung Selektionsergebnisse							V			M					Art. 13 ÖBV
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen							V			M					
	Auskünfte, evtl. Beghung vor Ort							V								
	Entgegennahme Angebote							V			M					Art. 13 ÖBV

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Andere Funktionsträger	
2.3.1.	Infrastrukturen															
	Bestimmung der Anbietenden					A	E		V							Art. 4 ÖBG
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen								V					M		Art. 9 und 45 ÖBV
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort								V							
	Entgegennahme Angebote								V					M		Art. 13 ÖBV
	Öffnung Angebote					M			V							Art. 23 ÖBV
	Öffnungsprotokoll					M			V							Art. 23 ÖBV
	Einsichtgewährung in Öffnungsprotokoll								V							Art. 23 Abs. 4 ÖBV
	Prüfung, Bewertung, Bereinigung Angebote					M			V							Art. 25 ÖBV
	Ausschluss vom Verfahren					E			V							Art. 25 ÖBV
	Einholung von Erläuterungen								V							Art. 26 Abs. 1 ÖBV
	Protokollierung mündliche Erläuterungen								V							Art. 26 Abs. 2 ÖBV
	Erkundigungen bei auffallend niedrigen Angeboten								V							Art. 28 ÖBV
	Abbruch / Wiederholung Verfahren					E			V							Art. 29 ÖBV
	Erteilung Zuschlag			E			A		V							Art. 30 ÖBV
	Eröffnung Zuschlag								V					M		Art. 11 ff. ÖBG
	Veröffentlichung Zuschlag								V					M		Art. 36 ÖBV
	Widerruf Zuschlag			E			A		V					M		Art. 8 ÖBG

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Abschluss Vertrag								V							Art. 32 ÖBV
	Beschwerdeantwort			E			A		V							
2.3.2.	Im Übrigen															
	Bestimmung der Anbietenden			E		A		V								Art. 4 ÖBG
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen							V			M					Art. 9 und 45 ÖBV
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort							V								
	Entgegennahme Angebote							V			M					Art. 13 ÖBV
	Öffnung Angebote					M		V								Art. 23 ÖBV
	Öffnungsprotokoll					M		V								Art. 23 ÖBV
	Einsichtgewährung in Öffnungsprotokoll							V								Art. 23 Abs. 4 ÖBV
	Prüfung, Bewertung, Bereinigung Angebote					M		V								Art. 25 ÖBV
	Ausschluss vom Verfahren					E		V								Art. 25 ÖBV
	Einholung von Erläuterungen							V								Art. 26 Abs. 1 ÖBV
	Protokollierung mündliche Erläuterungen							V								Art. 26 Abs. 2 ÖBV
	Erkundigungen bei auffallend niedrigen Angeboten							V								Art. 28 ÖBV
	Abbruch / Wiederholung Verfahren					E		V								Art. 29 ÖBV
	Erteilung Zuschlag			E		A		V								Art. 30 ÖBV
	Eröffnung Zuschlag							V			M					Art. 11 ff. ÖBG

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur		Andere Funktionsträger
	Veröffentlichung Zuschlag							V			M					Art. 36 ÖBV
	Widerruf Zuschlag			E		A		V			M					Art. 8 ÖBG
	Abschluss Vertrag							V								Art. 32 ÖBV
	Beschwerdeantwort			E		A		V								
2.4	Freihändiges Verfahren															
	(Geschätzter Wert unter CHF 100'000.00 (bei Lieferungen) oder unter CHF 150'000.00 (bei Dienstleistungsaufträgen oder Aufträgen im Baunebengewerbe) oder unter CHF 300'000 (bei Aufträgen im Bauhauptgewerbe), jeweils exkl. MwSt.)															
2.4.1.	Infrastrukturen															-
	Bestimmung der Anbietenden					E			V							Art. 9 Abs. 3 ÖBV
	Zustellung Angebotsunterlagen								V					M		
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort								V							
	Entgegennahme Angebote								V					M		Art. 13 ÖBV
	Prüfung, Bewertung, Bereinigung Angebote, Erstellung Vergleichstabelle					M			V							Art. 25 ÖBV

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Sachbearbeitung Infrastruktur	Andere Funktionsträger	
	Auftragserteilung			E		A			V							E und A = nur bei Krediten welche nicht im genehmigten Budget eingestellt sind
2.4.2.	Im Übrigen															Art. 4 Ö
	Bestimmung der Anbietenden			E		A		V								Art. 9 und 45 ÖBV
	Zustellung Ausschreibungsunterlagen							V			M					
	Auskünfte, eventuell Begehung vor Ort							V								Art. 13 ÖBV
	Entgegennahme Angebote							V			M					
	Öffnung Angebote					M		V								Art. 23 ÖBV
	Öffnungsprotokoll					M		V								Art. 23 Abs. 4 ÖBV
	Prüfung, Bewertung, Bereinigung Angebote							V								Art. 25 ÖBV
	Auftragserteilung			E		A		V								Art. 8 ÖBG
	Abschluss Vertrag							V								
2.5	Geschätzter Wert bis CHF 5'000.00															
2.5.1.	Bestimmung des oder der Anbietenden							E	E	E	E	E	E		E	Anhang 5 OgV
	Auftragserteilung							E	E	E	E	E	E		E	Anhang 5 OgV

Sonderdiagramm Finanzgeschäfte

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ						Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen		Sachbearbeitung Personal	Finanzverantwortliche Kirchenkreise
1	Verpflichtungskredite															
1.1	Einmalige Ausgaben															
	bis CHF 300'000.00			E		A	A		V	V						Art. 35 OgR, Art. 33 - 35 OgV
	über CHF 300'000.00	E		A		A	A		V	V						Art. 18 Abs. 1 litc. d OgR
1.2	Nachkredite															
	bis CHF 330'000.00 (Ursprungskredit und Nachkredit)			E		A	A		V	V						Art. 36 OgR
	ab CHF 300'000.00 Ursprungskredit zuzüglich Nachkredit	E		A		A	A									Art. 19 OgR, Art. 35 OgV
1.3	Kreditabrechnung															
	Erstellung Kreditabrechnung								V	V		M				
	Genehmigung Kreditabrechnung (bis CHF 300'000.00)			E		A	A		V	V		M				Art. 109 GV
	Kenntnisnahe Kreditabrechnung (ab CHF 300'000.00)	I		E		A	A		V	V		M				

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen		
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Finanzverantwortliche Kirchenkreise	Andere Funktionsträger
2	Übrige Ausgaben																
2.2	Neue wiederkehrende Ausgaben																
	bis CHF 60'000.00			E		A	A		V	V	V						Art. 35 Abs. 1 OgR
2.3	Budgetkredit																
	Genehmigung	E		A		M	A		V								Art. 18 OgR
2.4	Gebundene Ausgaben																
	Genehmigung abschliessend			E		A	A		V	V	V	V	V	V	V		Art. 35 Abs. 2 OgR
	Publikation Beschluss, wenn Kreditkompetenz von Kirchgemeinderat von CHF 300'000.00 überschritten wird								V			M					Art. 35 Abs. 3 OgR
2.5	Den Ausgaben gleichgestellte Geschäfte																
	Bürgschaftsverpflichtungen und ähnliche Sicherheitsleistungen	E		E		A			V			M					Art. 18 Abs. 2 lit. a OgR
	Rechtsgeschäfte über Eigentum und beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken	E		E		A	A		V	V		M					Art. 18 Abs. 2 lit. b OgR

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Kirchenkreise	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Finanzverantwortliche Kirchenkreise		Andere Funktionsträger
3.2	Debitorenrechnungen (Gewährleistung der Vollständigkeit der Einnahmen)																
	Rechnungsstellung								V	V	V	V	V	V	V	V	
	Inkassomassnahmen											V					
3.3	Kreditorenrechnungen (Gewährleistung der sachlichen Richtigkeit der Ausgaben)																
	Zahlungsanweisung bis CHF 5'000.00							V	V	V							Art. 38 OgV
	Zahlungsanweisung ab CHF 5'000.00					V		V									Art. 38 OgV
	Zahlung								V			V					Art. 39 OgV
4	Mittelverwendung																
4.1	Buchführung								V			V					
	Vermögensverwaltung								V			V					
	Mittelbewirtschaftung / Mittelbeschaffung			E		A			V			V					
	Liquiditätsplanung					I			V			V					
	Tiefhalten Barbestände								V			V					
	Subventionskontrolle								V	M		V					

Sonderdiagramm Projektmanagement

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ							Erlasse / Bemerkungen	
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Nichtständige Projektgruppe	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal		Andere Funktionsträger
1	Idee, Impuls															
1.1	Anstoss, Evaluation als Projekt			E		A		V	V	V						Einmaligkeit, Komplexität, eventuell Beizug Dritter, Anstoss aus Massnahmenplan
2	Projektdefinition, Geschäftsvorlage für die Konzeptphase															
2.1	Kerndefinition															
	Projektbezeichnung, Ausgangslage, Projektidee, Grundlagen, Ziele, Abgrenzungen, Rahmenbedingungen			E		A	A	V	V	V						
2.2	Organisationsdefinition															
	Projektorganisation (Organigramm, Pflichtenheft, Personalressourcen)			E		A	A	V	V	V						

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Nichtständige Projektgruppe	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Andere Funktionsträger	
	Terminprogramm			E		A	A		V	V	V					Meilensteinentscheide
	Kostenvoranschlag (für Konzeptphase, für Umsetzung)			E		A	A		V	V	V					
	Risikoanalyse			E		A	A		V	V	V					
2.3	Bericht und Antrag an Kirchgemeinderat															
	Kurzerläuterung der Projektvorlage			E		A	A		V	V	V					
	Vereinbarkeit mit übergeordneten politischen Zielen			E		A	A		V	V	V					
	Vereinbarkeit mit Finanzhaushalt			E		A	A		V	V	V					
	Antrag und Beschluss			E		A	A		V	V	V					
3	Vorlagengenehmigung, Kreditbewilligung für die Konzeptphase															
3.1	Genehmigung	E		E		A	A		V	V	V					Nach Finanzkompetenzordnung
	Kommunikation Beschluss								V							
4	Durchführung Konzeptphase															
4.1	Konzeptarbeiten						V	V	V	V	V					

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Nichtständige Projektgruppe	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Andere Funktionsträger	
	Meilenstein-Entscheid			E			A	A	V	V	V					
5	Geschäftsvorlage für die Realisierung															
5.1	Beschreibung der Lösung						V	V	V	V	V					
	Konsequenzen, Veränderungen						V	V	V	V	V					
	Kosten, Folgekosten						V	V	V	V	V					
	Antrag und Beschluss			E			A	A	V	V	V					
6	Vorlagengenehmigung, Kreditbewilligung für die Realisierung															
6.1	Genehmigung	E		E		A	A		V	V	V					Nach Finanzkompetenzordnung
	Kommunikation Beschluss								V							
7	Realisierung, Umsetzung															
7.1.	Realisierung und Umsetzung						V	V	V	V	V					

Nr.	Aufgaben	Strategie						Operativ								Erlasse / Bemerkungen
		Kirchgemeindeversammlung	Rechnungsprüfungsorgan	Kirchgemeinderat	Ratsbüro	Ressortvorsteher/in	Kommission	Nichtständige Projektgruppe	Geschäftsleiter/in	Fachbereichsleitung Infrastruktur	Fachbereichsleitung Personal	Sachbearbeitung Administration	Sachbearbeitung Finanzen	Sachbearbeitung Personal	Andere Funktionsträger	
8	Übergabe, Inbetriebnahme															
8.1	Realisierung und Umsetzung						V	V	V	V	V					
9	Projektabschluss															
9.1	Bericht und Antrag an Kirchgemeinderat, Zielerreichung			E			A	A	V	V	V					
	Kreditabrechnung	E		E			A	A	V	V	V					Nach Finanzkompetenzordnung
	Auflösung Projektorganisation			E			A	A	V	V	V					
	Projektabschlussgenehmigung			E		A	I	A	V	V	V					
	Kommunikation Beschluss								V							

Anhang 2b: Legende Funktionszuweisungen

Symbol	Zuständigkeitsgrad	Beschreibung
A	Antrag	<p>Der Zuständigkeitsgrad A beinhaltet das Recht und die Pflicht, im eigenen Zuständigkeitsbereich der übergeordneten Stelle einen Antrag zu stellen und zwar in Form von Berichten und Anträgen (Art. 46 Abs. 1 und Art. 47 OgV).</p> <p>Unter Antragstellung kann auch das Aufgreifen von Problemen oder das Entwickeln von Ideen verstanden werden. Je nach Sachproblem enthalten Anträge eine oder mehrere Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>Das A ist in der Regel der Behördenebene vorbehalten (Ressortvorsteher Kirchgemeinderat, Kommission), es sei denn, der Verwaltungsebene wird gesetzlich oder reglementarisch ein Antragsrecht eingeräumt.</p> <p>Ist im Voraus unklar, wem das A im Falle einer einzelnen Geschäftsbehandlung tatsächlich zukommen wird, und werden deshalb mehrere A vergeben, so kann ein Hinweis in der Bemerkungsspalte dienlich sein: «A Auf dem Instanzenweg»; «A Betroffene Stelle»; «A Vom Aufgabenbereich betroffene Stelle»; «A Instanz».</p>
E	Entscheid	<p>E beinhaltet die Zuständigkeit, einen Entscheid zu fällen, allenfalls zwischen verschiedenen Lösungsmöglichkeiten eine Wahl zu treffen.</p> <p>Eventuell kann ein Hinweis in der Bemerkungsspalte dienlich sein: «E Im Budgetrahmen» oder «E Nach Finanzkompetenzordnung», wenn mehrere Funktionsträgerstellen in Frage kommen und ungewiss ist, wer schlussendlich zuständig ist.</p> <p>Das E ist stärker als das A; es kann zugleich das A beinhalten, wenn A und E in derselben Zuständigkeit liegen.</p>
V	Vollzug	<p>V bedeutet den – meist administrativen – Vollzug eines Verfahrens oder Entscheides, aber auch das administrative Begleiten eines Geschäftsprozesses und zugleich die entsprechende Federführung; Mitwirkende, Mitarbeitende, mitberichterstattende Stellen erhalten ein M.</p> <p>Das V ist in der Regel der operativen Ebene, also der Verwaltung, zugewiesen; davon ausgenommen sind allerdings die Kirchenkreise, wo die Behördenmitglieder nicht nur auf der strategischen Ebene, sondern auch operativ tätig sind.</p> <p>Ist im Voraus unklar, wem das V im Falle einer einzelnen Geschäftsbehandlung tatsächlich zukommen wird, und werden deshalb mehrere V vergeben, so kann ein Hinweis in der Bemerkungsspalte</p>

		dienlich sein: «V Betroffene Stelle»; «V Vom Aufgabenbereich betroffene Stelle»; «V betroffene Instanz».
		Ist eine Aufgabe an eine externe Institution übertragen, so ist in der Bemerkungsspalte eine entsprechende Anmerkung zu machen, z.B. «Leistungsvereinbarung mit (Namen)».
M	Mitwirkung	M steht für Mitwirkung/Mitarbeit, Mitsprache oder Mitberichterstattung; allenfalls kann ein Hinweis in der Bemerkungsspalte dienlich sein: «M Mitwirkung/Mitarbeit»; «M Mitsprache»; «M Mitberichterstattung».
		Bedeutet ein M einen jedenfalls zu erfüllenden Mitwirkungs-auftrag, so ist mit der Entscheidfällung zuzuwarten, bis die Mitsprache erfolgt ist oder der Mitbericht vorliegt.
		Das Ergebnis einer Mitwirkung wird von der entscheidenden Stelle zur Kenntnis genommen und in die Beratung einbezogen, hat aber keinen Anspruch auf Übernahme in den Entscheid.
I	Information	Ein I drückt aus, dass die betreffende Stelle auf dem Instanzen-weg informiert wird.
		Die informierte Stelle nimmt in der Regel eine passive Rolle ein, sie kann aber auch eine Controllingfunktion ausüben und nötigenfalls – in der Regel zukunftsgerichtet – intervenieren.
		Die normale Arbeitsüberwachung oder Erfolgskontrolle wird im Funktionendiagramm nicht erwähnt; allenfalls kann ein Hinweis in der Bemerkungsspalte oder eine besondere Aufgabenzeile unter Zuweisung der Vollzugsfähigkeit klärend wirken.

Anhang 2c: Legende Abkürzungen

<i>Abkürzung</i>	<i>Erlass</i>	<i>Staatsebene</i>
KDSG	Datenschutzgesetz	Kanton Bern
GG	Gemeindegesetz	Kanton Bern
GV	Gemeindeverordnung	Kanton Bern
LKG	Gesetz über die bernischen Landeskirchen	Kanton Bern
ÖBG	Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen	Kanton Bern
KES	Kirchenordnung Evangelisch-reformierten Synodalverbandes Bern-Jura-Solothurn	
OgR	Organisationsreglement	Kirchgemeinde
OgV	Organisationsverordnung	Kirchgemeinde
PG	Personalgesetz	Kanton Bern
PV	Personalverordnung	Kanton Bern
PER	Personal- und Entschädigungsreglement	Kirchgemeinde
PEV	Personal- und Entschädigungsverordnung	Kirchgemeinde
LKV	Verordnung über die bernischen Landeskirchen	Kanton Bern
ÖBV	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen	Kanton Bern

~~Anhang 3: Ständige Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse~~

~~1. Finanzkommission (FIKO)~~

~~1.1 Mitgliederzahl: 3 – 7 (inkl. Präsidium)~~

~~1.2 Präsidium von Amtes wegen: Ressortvorsteher/in~~

~~1.3 Übergeordnete Stelle: Kirchgemeinderat~~

~~1.4 Untergeordnete Stelle: –~~

~~1.5 Sekretariat: Fachbereich Finanzen~~

~~1.6 Aufgaben:~~

~~a. Vorberatung und Antragstellung:~~

- ~~• Finanzplan~~
- ~~• Budget~~
- ~~• Rechnung~~
- ~~• Internes Kontrollsystem (IKS)~~

~~b. Koordination:~~

~~–~~

~~c. Im Übrigen:~~

~~Mitberichte zu Geschäften der Kirchgemeindeversammlung, die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht haben~~

~~1.7 Bemerkung:~~

~~Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident kann bei der Beratung des Finanzplans mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Sitzungen teilnehmen.~~

~~2. Infrastrukturkommission (INKO)~~

~~2.1 Mitgliederzahl: 3 – 7 (inkl. Präsidium)~~

~~2.2 Präsidium von Amtes wegen: Ressortvorsteher/in~~

~~2.3 Übergeordnete Stelle: Kirchgemeinderat~~

~~2.4 Untergeordnete Stelle: –~~

~~2.5 Sekretariat: Fachbereich Infrastruktur~~

~~2.6 Aufgaben:~~

~~a. Vorberatung und Antragstellung:~~

- ~~• Strategisches Liegenschafts- und Unterhaltskonzept~~
- ~~• Gemeindeeigene Hochbauprojekte~~
- ~~• Planungsrechtliche Eingaben im Zusammenhang mit Immobilienbesitz (Ortsplanungsrevision, erhaltenswerte und schützenswerte Objekte etc.)~~

~~b. Koordination:~~

~~–~~

~~c. Im Übrigen:~~

~~Erarbeitung des Investitionsprogramms~~

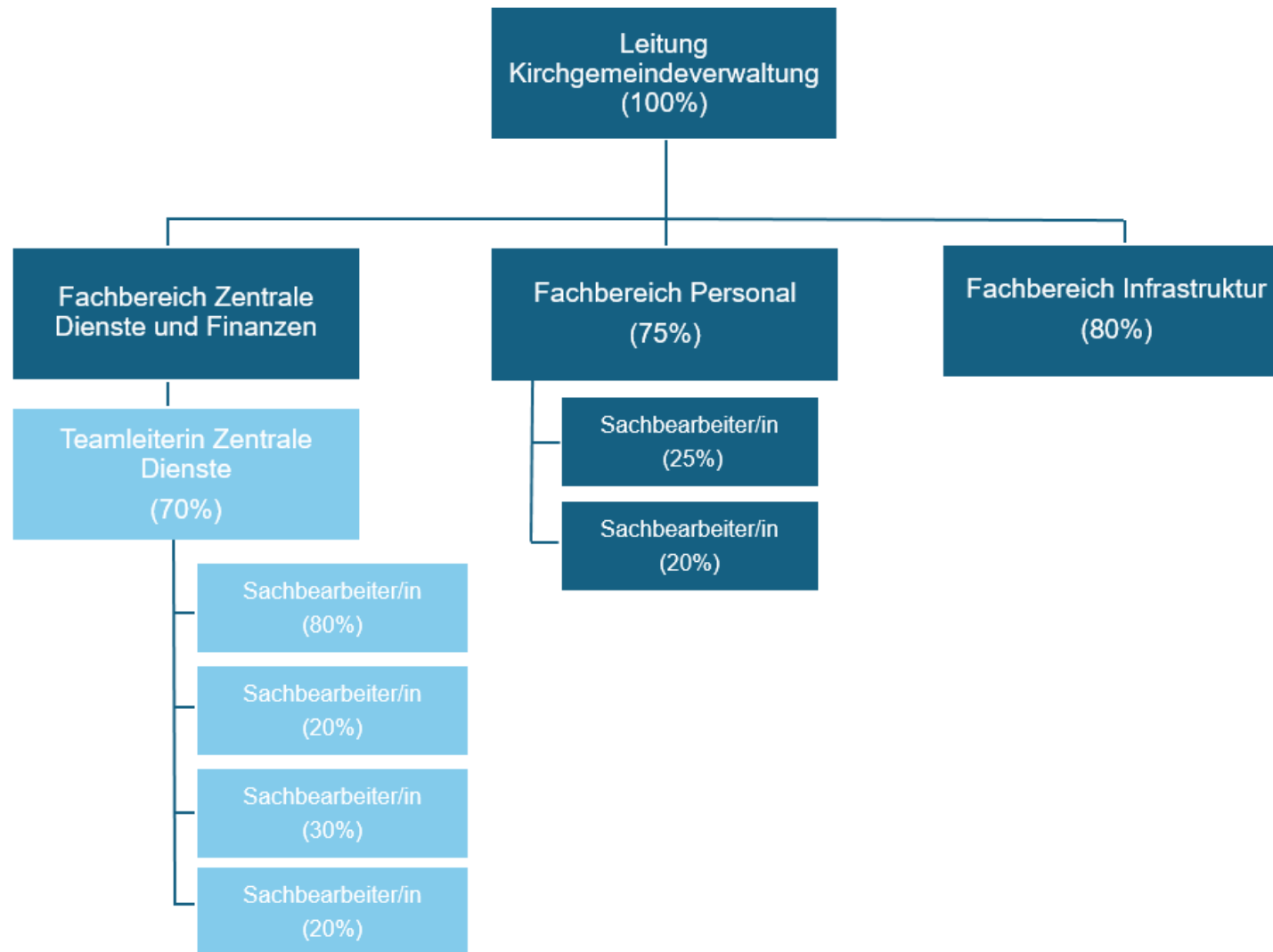
~~2.7 Bemerkungen:~~

- ~~• Von Amtes wegen nimmt in der Kommission als Mitglied Einsitz: Koordinator/in der Berufsgruppe Sigriste/Hauswarte.~~
- ~~• Die Kirchgemeinderatspräsidentin oder der Kirchgemeinderatspräsident kann bei der Beratung des Investitionsprogrammes mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Sitzungen teilnehmen.~~

3. Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME-Kommission)

- 3.1. Mitgliederzahl: 3 – 7 (inkl. Präsidium)
- 3.2. Präsidium von Amtes wegen: Ressortvorsteher/in
- 3.3. Übergeordnete Stelle: Kirchgemeinderat
- 3.4. Untergeordnete Stelle: --
- 3.5. Sekretariat: Fachbereich Administration
- 3.6. Aufgaben:
 - a. Vorberatung und Antragstellung:
 - Konzept „OeME-Strategie“
 - Spenden
 - b. Koordination:
Planung und Realisierung von OeME-Aktionen (innerhalb der Kirchgemeinde und in Zusammenarbeit mit refbejuso)
 - c. Im Übrigen:
Kontakte mit refbejuso in OeME-Grundsatzfragen

Anhang 4: Organisation Kirchgemeindeverwaltung



Anhang 5: Aufgabenkatalog Kirchgemeindeverwaltung

Fachbereich Administration (in Personalunion mit Leitung der Kirchgemeindeverwaltung)	
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariate: <ul style="list-style-type: none"> - Kirchgemeindeversammlung - Kirchgemeinderat - Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit - Ratsbüro - Ressort Präsidial - Ressort Kirchliche Unterweisung - Ressort Sozialdiakonie - Ressort Theologie • Abstimmungen und Wahlen, Stimmregister • Behörden- und Verwaltungsorganisation • Geschäftskontrolle • Zentrale Dienste, IT • Archivierung, Datenschutz • Budgetierung im eigenen Zuständigkeitsbereich • Kommunikation • Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit
Stellen	Nach Organigramm
Leiter/in	Leiter/in der Kirchgemeindeverwaltung bzw. Fachbereichsleiter/in Administration (in Personalunion)
Stellvertretung	Nach Stellvertretungsplan
Verfügbungsbefugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Reglementen der Stimmberechtigten • Nach Verordnungen des Gemeinderates
Ausgabenbefugnisse (Art. 33 ff. OgV)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Budgetkredite • Nachkredit Budgetkredit bis 10% • Neue Ausgaben bis CHF 5'000.00 pro Geschäft
Übergeordnete Stellen (als Leiter/in der Kirchgemeindeverwaltung und Leiter/in des Fachbereichs)	Nach Organigramm
Untergeordnete Stellen	Nach Organigramm

Fachbereich Finanzen (in Personalunion mit Leitung der Kirchgemeindeverwaltung)

Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Sekretariate:<ul style="list-style-type: none">– Finanzkommission- Ressort Finanzen• Finanzplan• Budget• Rechnung• Liquiditätsplanung, Vermögensverwaltung• Buchhaltung, Zahlungsverkehr• Steuern• Versicherungen• Internes Kontrollsystem (IKS)• Sekretariat der Finanzkommission
Stellen	Nach Organigramm
Leiter/in	Leiter/in der Kirchgemeindeverwaltung bzw. Fachbereichsleiter/in Finanzen (in Personalunion)
Stellvertretung	Nach Stellvertretungsplan
Verfügungsbefugnisse	<ul style="list-style-type: none">• Nach Reglementen der Stimmberechtigten• Nach Verordnungen des Gemeinderates
Ausgabenbefugnisse (Art. 33 ff. OgV)	<ul style="list-style-type: none">• Verwendung Budgetkredite• Nachkredit Budgetkredit bis 10%• Neue Ausgaben bis CHF 5'000.00 pro Geschäft
Übergeordnete Stellen	Nach Organigramm
Untergeordnete Stellen	Nach Organigramm

Fachbereich Infrastruktur	
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariate: <ul style="list-style-type: none"> - Infrastrukturkommission - Ressort Infrastruktur • Verwaltung, Unterhalt und Wartung von Gemeindebauten (inkl. bauliches Investitionsprogramm) • Fachverantwortung in allen Bau- und Unterhaltsfragen für Sigriste/Hauswarte • Sekretariat der Infrastrukturkommission • Beschaffungswesen und Arbeitsvergaben im Baubereich (nach Submissionsgesetz) • Baugesuchsunterlagen für bewilligte Projekte (inkl. Geschäftsüberwachung) • Budgetierung im eigenen Zuständigkeitsbereich
Stellen	Nach Organigramm
Leiter/in	Fachbereichsleiter/in Infrastruktur
Stellvertretung	Nach Stellvertretungsplan
Verfügungsbefugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Reglementen der Stimmberechtigten • Nach Verordnungen des Gemeinderates
Ausgabenbefugnisse (Art. 33 ff. OgV)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Budgetkredite • Nachkredit Budgetkredit bis 10% • Neue Ausgaben bis CHF 5'000.00 pro Geschäft
Übergeordnete Stellen	Nach Organigramm
Untergeordnete Stellen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Organigramm • fachlich: Sigriste/Hauswarte (in baulichen, liegenschafts- und unterhaltsspezifischen Fragen) • fachlich: Raumpfleger/in Kirchgemeindeverwaltung

Fachbereich Personal	
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariate: - Ressort Personal • Sämtliche HR-Prozesse • Lohnwesen (inkl. Abschlussarbeiten und lohnrelevante Spesen) • Berufliche Vorsorge • Sozialversicherungen • Budgetierung im eigenen Zuständigkeitsbereich
Stellen	Nach Organigramm
Leiter/in	Fachbereichsleiter/in Personal
Stellvertretung	Nach Stellvertretungsplan
Verfügungsbefugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Reglementen der Stimmberechtigten • Nach Verordnungen des Gemeinderates
Ausgabenbefugnisse (Art. 33 ff. OgV)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Budgetkredite • Nachkredit Budgetkredit bis 10% • Neue Ausgaben bis CHF 5'000.00 pro Geschäft
Übergeordnete Stellen	Nach Organigramm
Untergeordnete Stellen	Nach Organigramm

Änderungstabelle – nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
23.11.2016	01.01.2017	Erlass	Erstfassung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 1 a Archiv	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 1 b Corporate Design	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 1 c Elektronische Geschäftsverwaltung	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 8 Abs. 2 Ressorts	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 8 Abs. 3 Ressorts	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 12 Abs. 2 Ressortführung	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 12 Abs. 3 Ressortführung	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 17 Ratsbüro	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 26 Abs. 4 Konferenz Koordination Berufsgruppen	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 44 Abs. 1 Häufigkeit	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 46 Abs. 1 Geschäftsvorlagen an den Kirchgemeinderat	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 46 a Abs. 1 Konsultationsverfahren	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 46 a Abs. 2 Konsultationsverfahren	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 46 a Abs. 3 Konsultationsverfahren	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 46 a Abs. 4 Konsultationsverfahren	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 47 Geschäftsvorlagen an Kommissionen	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 48 Abs. 1 Einladung	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 50 a Abs. 1	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 50 a Abs. 2	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 57 Abs. 1	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 58 Abs. 3	Anpassung Fusszeile
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Art. 66	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 1	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 2 Funktionendiagramme Ressorts: Präsidiales, Finanzen, Infrastruktur, Personal, Kirchliche Unterweisung, Sozialdiakonie und Theologie	Neu / Änderung Titel Aufhebung alter Anhang 2
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 2a: Sonderdiagramme: Beschaffungswesen, Finanzgeschäfte und Projektmanagement	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 2b: Legende «Funktionszuweisungen»	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 2c: Legende «Abkürzungen»	Neu
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 3: 3. Personalkommission und 5. Kommunikationskommission	Aufhebung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 3 / 3. Oeme-Kommission / Pkt. 3.5	Neu Ziff. und Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 4	Änderung
18.11.2020 (Teilrevision)	01.01.2021	Anhang 5: Aufgabenkatalog Kirchgemeindeverwaltung	Änderungen
23.10.2024 (Teilrevision)	01.01.2025	Art. 17 Aufgaben und Kompetenzen	Änderung

		Ratsbüro	
23.10.2024	01.01.2025	Art. 26 Abs. 2 Aufgaben Verwaltung	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Art. 26 Abs. 4 Konferenz Koordination Berufsgruppen	Aufhebung
23.10.2024	01.01.2025	Art. 44 Abs. 2 Häufigkeit	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Art. 46 Abs. 1 Geschäftsvorlagen an den Kirchgemeinderat	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Art. 46 Abs. 2 Konsultationsverfahren	Aufhebung
23.10.2024	01.01.2025	Art. 49 Abs. 1 Akteneinsicht	Aufhebung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 1 Behörden- und Verwaltungsorganisation	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 2 Funktionendiagramm Ressort Personal	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 2 Funktionendiagramm Ressort Finanzen	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 2 Funktionendiagramm Ressort Infrastruktur	Änderung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 3 Finanzkommission	Aufhebung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 3 Infrastrukturkommission	Aufhebung
23.10.2024	01.01.2025	Anhang 4 Organisation Kirchgemeindeverwaltung	Änderung
26.11.2025	01.01.2026	Artikel 16	Änderung
26.11.2025	01.01.2026	Artikel 48	Änderung